

Das Ronsdorfer Dorffest kam bei allen sehr gut an

Beste Feierstimmung beim Fest des HuB auf dem Bandwirkerplatz



Gut besucht war das „1. Ronsdorfer Dorffest“ an beiden Tagen auf dem Bandwirkerplatz.

(Ro./LMP) Der Heimat- und Bürgerverein (HuB) hatte am vergangenen Wochenende zum „1. Ronsdorfer Dorffest“ auf den Bandwirkerplatz eingeladen und es wurde eine gelungene Premiere. „Das Fest soll einen ganz anderen Charakter haben als der ‚Liefersack‘ oder das ‚Weinfest‘“, erklärte HuB-Vorsitzende Christel Auer noch vor der offiziellen Eröffnung gegenüber dem SONNTAGS-BLATT. Dieser Plan ist voll und ganz aufgegangen. Das neue Dorffest wurde von den Ronsdorfer:innen und ihren Gästen gut angenommen.

Die Eröffnung am Freitagnachmittag samt Fassanstich übernahm der HuB-Vorstand kurzerhand selbst, ohne die sonst übliche „Politprominenz“ auf der Bühne. „Das wollten die jungen Leute so“, erzählte Christel Auer im Gespräch und meinte damit ihre jüngeren HuB-Vorstandskollegen, die seit geraumer Zeit hier und da für eine frischere „Hand-

schrift“ bei den Aktivitäten des Vereins sorgen.

Die eigene „Handschrift“ ist beinahe wörtlich zu verstehen. So hatte zum Beispiel Stephan Gierth das „Entenangel-Spiel“ selbst gebaut, Christopher Heil wiederum das „Dosenwerfen“.

Heil hatte auch persönlich die Baumstämme besorgt, in die man mit etwas handwerklichem Geschick und Sportsgeist Nägel hämmern konnte.

Das Thema „Nachhaltigkeit“ bekam ebenfalls einen neuen Akzent: Die Idee, einen „Rons-



Oldiemusik vom Feinsten bot am Freitagabend die Band „Roadhouse“ mit der Wuppertaler Rock- und Beatlegende Kurt „Atti“ Reinartz (2.v.l.) auf der Bühne.



Christel Auer, Julian Berges und Christopher Heil vom HuB-Vorstand lassen sich das erste gezapfte Bier auf dem Dorffest schmecken. (Fotos: LMP)

dorf-Becher“ für zwei Euro zu verkaufen, statt Becherpfand zu erheben, kam gut bei den Gästen an. Das kurze Gewitter am Freitagabend tat dem Fest keinen Abbruch, nach dem Regen ging es sofort weiter.

Dass der Bandwirkerplatz auch am Samstagabend gut gefüllt war, mag dem Umstand zu verdanken sein, dass der HuB kurzfristig die Genehmigung bekommen hatte, das Fußball-WM-Spiel der deutschen Mannschaft gegen die Elfenbeinküste ab 22.00 Uhr als „Public Viewing“ live auf dem Platz zu zeigen.

Unter dem Strich dürfte feststehen: Das erste „Ronsdorfer



Vorsitzende Christel Auer eröffnete das „1. Ronsdorfer Dorffest“.

Dorffest“ wird nicht das letzte gewesen sein.

Nächstes Jahr steht aber erstmal wieder der „Liefersack“ auf der Agenda. Und vom 21. bis zum 23. August wartet das „Weinfest“ auf die feierfreudigen Ronsdorfer:innen.

Nachtrag
Das rundum friedliche Sommerfest erhielt im Nachgang doch noch einen kleinen Wermuthstropfen: Wie mehrere Personen berichteten, kam es um 22.45 Uhr abseits des Festplatzes noch zu einem Angriff einer Gruppe auf eine Einzelperson. Hilfsbereite, die Schlimmeres verhindern wollten, wurden ebenfalls angegriffen und verletzt. Die Polizei ermittelt.

SONNTAGS REGIONAL BLATT

Wochenzeitung
Auflage 20.000

Ausgabe 26
28.06.2026

In alle Haushalte der Region Elberfeld-Süd · Barmen-Süd
Lichtscheid · Ronsdorf mit Umland · RS-Lüttringhausen

Aus dem Inhalt

Offene Tür

Trotz sengender Hitze gewährte das Kinderhospiz am vergangenen Sonntag einen Blick hinter die Kulissen der Einrichtung im Burgholz. (mehr dazu auf S. 2)

Neuer Bürgerbus

Seit letztem Montag rollt ein neuer Bürgerbus durch die Straßen von Ronsdorf. Der Kleinbus der Marke VW Crafter wurde zum Niederflerbus umgebaut. (mehr dazu auf S. 5)

TT-Aufstiegskrimi

Nachdem alles entschieden wurde, musste der TTC Ronsdorf II gegen den TTC Benrath letztlich der Rechenzieher für die Entscheidung über den Aufstieg in die Bezirksoberrliga herangezogen werden. (mehr dazu auf S. 7)

... und weitere 35 Themen in dieser Zeitung.

Letzte Meldung

Im Herzen des Dschungels

(Ro.) Am Montag, den 29. Juni, findet um 18.00 Uhr in der Aula der Erich-Fried-Gesamtschule das Theaterstück „Im Herzen des Dschungels“ statt. Der Eintritt ist frei – eine Spende für die Schultheaterarbeit ist erwünscht.

Die Schülerinnen und Schüler des theaterpädagogischen Profils haben sich über zwei Jahre hinweg intensiv auf dieses besondere Bühnenprojekt vorbereitet. Mit großem Engagement und viel Spielfreude arbeiteten sie unter Anleitung der Theaterpädagogin Sabine Henke an ihren Rollen, entwickelten ihre Ausdrucksfähigkeit weiter und wuchsen dabei als Ensemble zusammen.

Die Grundlage des Stücks ist „Das Dschungelbuch“ des britischen Schriftstellers Rudyard Kipling, das 1894 erstmals veröffentlicht wurde und bis heute zu den bekanntesten Kinder- und Jugendbüchern der Welt zählt.

Sommerkurs über jüdische Geschichte

(Eib.) Der Sommerkurs wird vom 1. bis 29. Juli immer mittwochs von 18.00 bis 20.00 Uhr in der Begegnungsstätte Alte Synagoge Wuppertal stattfinden. Die Kosten für fünf Abende betragen 60,- Euro. Anmeldung und Informationen unter Telefon (02 02) 563-2843 oder per E-Mail an „info@alte-synagoge-wuppertal.de“

Dabei geht es um verschiedene grundlegende Aspekte des Judentums: Die lange Gegenwart von Jüdinnen und Ju-

den in Europa, die jüdischen Feiertage, um jüdischen Alltag und jüdische Kultur, um die jüdische Gemeinde in Wuppertal. Selbstverständlich ist auch Gelegenheit, um über die Verfolgungszeit der Wuppertaler Jüdinnen und Juden in der NS-Zeit zu sprechen und über den aktuellen Antisemitismus.

Auf dem Programm stehen: Die jüdische Geschichte in Wuppertal, die jüdische Religion, Geschichte und Gegenwart des Antisemitismus, Diskussion offener und heikler Fragen. Zeit für Gespräche und Diskussionen ist gegeben.

THOMAS KLUG BAUELEMENTE

Ihr Servicepartner

Fenster • Türen • Bauelemente • SmartHome
Montage • Wartung • Instandhaltung

Tel.: 02 02 / 4 08 52 53

Mobil: 0174 / 9 38 51 77

E-Mail: thomas.klug-bauelemente@gmx.de

Wilhelmring 5 • 42349 Wuppertal

www.t-klugbauelemente.de



Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage der Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen (Teilaufgabe).

SCHRÄNKE
nach Maß
STEINBERG 74 01 02

SABEL
Küchen mit Leidenschaft

- » Einbauküchen
- » Elektrogeräte
- » Computer-Planung
- » Küchenmontage
- » Küchenzubehör
- » Arbeitsplatten-Austausch
- » Küchen-Ergänzungsteile

Lohsienpenstraße 6

42369 Wuppertal (Ronsdorf)

Telefon (02 02) 4 66 09 64

Telefax (02 02) 4 66 09 67

www.kuechen-sabel.de

sabel-kuechenmontage@t-online.de

BOB .bike

www.bob.bike



60%

Gebraucht.
Geprüft.
Günstig.

BOB.BIKE OUTLET WUPPERTAL

UNGLAUBLICHE PREISE

Neu, Vorführer, junge Gebrauchte e-Bikes und ausgewählte Vorjahresmodelle – werkstattgeprüft, mit Garantie und teils über *60 % unter ehem. UVP.

Einfach vorbei kommen. Oder online finden:



Unsere Öffnungszeiten

Dienstag - Freitag 09.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 14.00 Uhr

Leimbacher Str. 85 - Wuppertal-Barmen
Tel. 0202 / 24 333 139 - www.bob.bike

*bei ausgewählten Modellen, gegenüber der ehemaligen UVP des Herstellers

Musik aus dem Norden Kinderhospiz öffnete seine Türen

Trollchor zu Gast in Lüttringhausen



Gelb und Blau sind die Landesfarben Schwedens. Der Trollchor trägt sie bei seinen Konzerten, so auch in Lüttringhausen. Links am Piano Chorleiter Christian Letschert-Larsson. (Foto: PK)

(Lü./PK) Der Trollchor kommt aus Leverkusen und ist aus mehreren Gründen bemerkenswert: Alleine der Name verrät die Ausrichtung des gemischten Chores. Es wird schwedisches Liedgut gesungen – zumeist wenigstens. Musikalische Seitenblicke auf Abba (gesungen in Englisch) oder auf Edvard Grieg (auf Norwegisch) verschmähnen die Singenden nicht. Und wenn sie es ganz tollig treiben, darf es auch mal ein Lied aus Deutschland sein. Aber zu 90 Prozent besingt der Trollchor Musik aus Schweden, und das auf Schwedisch.

Chorleiter Christian Letschert-Larsson, nach eigenen Angaben „zu 51 Prozent Schwede“, leitet den Chor vom Flügel aus. Die Evangelische Kirche in Lüttringhausen war erfreulich gut besucht, als der Trollchor am Wochenende seine Aufwartung machte und am längsten Tag des Jahres – in Schweden wurde Midsommar gefeiert – zu einer musikalischen Schwedenreise einlud.

Dieselbe begann im Süden des Landes, wo die Wälder zahlreich und dicht sind, und man bewegte sich in kurzen, harmonischen Gesängen auf die Schären vor der Hauptstadt Stockholm zu, bedachte Schwedens größte Insel Gotland mit einem Lied, schaute

bei einer Beerdigung zu und intonierte eine entsprechende „Beerdigungspolka“, bevor es in die Popmusik und zu Abba ging („Thank you for the music“).

Sodann ging es mit einem Kirchenmarsch weiter, einem Mittelding aus Kinderlied und Barockgesang. So wie diese Melodie klingt vieles in der schwedischen Musik etwas naiv und einfach. Beim genaueren Zuhören mag man jedoch bemerken, dass dem beileibe nicht so ist. Das wurde klar, als die Reise im Norden angekommen war und die traditionelle Musik der Samen (Jojk) intoniert wurde: ein rhythmisch und harmonisch rundes Gebilde, das eine gewisse Faszination ausstrahlt, etwas Archaisches, etwas Raues, wie der Landstrich, aus dem diese Musik stammt.

Und zurück ging es in den Süden, wo die Reise begann. Am Ende hatten die 75 Minuten Musik Lust darauf gemacht, sich sofort ins Auto zu setzen und nach Schweden zu fahren. Oder wenn dies nicht möglich ist: Frank Baldus und der Trollchor haben ein Fotobuch zum Konzert herausgegeben: „Flug der Schwäne – eine musikalische Reise durch Schweden.“

Wer mehr über den Trollchor erfahren möchte, kann das hier tun: „www.trollchor.de“

Blick hinter die Kulissen im Burgholz

(Cro./LMP) Trotz sengender Hitze nutzten am vergangenen Sonntag viele Gäste die Gelegenheit, beim Tag der offenen Tür im Bergischen Kinder- und Jugendhospiz Burgholz einen Blick hinter die Kulissen dieser für die ganzen Region wertvollen Einrichtung zu werfen.

Die hinter dem Hospiz stehende Stiftung wird von Caritas, Diakonie und der Bethestiftung getragen. Die Versorgung der kranken Kinder wird zu einem großen Teil im Rahmen gesetzlicher Regelungen durch die Kostenträger finanziert. Im Burgholz gehört es jedoch zum Konzept, auch die Eltern und Geschwister der Kinder zu betreuen. Diese Betreuung muss wiederum vollständig über Spenden finanziert werden. Viele kleine und große Spenden tragen so jedes Jahr zum Erhalt und Betrieb des Hospizes bei, weshalb die



Maskottchen Foxi dreht mit Alexandra Gericke eine Runde über's Hospiz-Gelände.



Gemeinsames Foto mit Maskottchen Foxi: Damaris Gasper, Alexandra Gericke und Julia Ebding (von links vom Kinder- und Jugendhospiz Burgholz. (Fotos: LMP)

Öffentlichkeitsarbeit im Burgholz so wichtig ist.

Im Rahmen eines informativen Vortrags über die pflegerischen Aspekte und die besonderen Herausforderungen und Aufgaben in der Begleitung der erkrankten Kinder und Jugendlichen wurden vielleicht auch noch einmal etwaige Berührungspunkte bei diesem schwierigen Thema genommen.

Absoluter Star an diesem Tag der offenen Tür war jedoch „Foxi“, das Maskottchen vom Kinderhospiz. Foxi wurde auch bei Temperaturen von über 30 Grad nicht müde, in seinem orange-braunen Pelz über das Gelände zu flitzen, um Groß und Klein eine Freude zu berei-



Selfies mit Maskottchen Foxi waren im Burgholz beliebt.

ten. Selfies mit dem lustigen Fuchs waren bei den Gästen, aber auch beim Pflegepersonal heiß begehrt.

Weitere Informationen zum Bergischen Kinder- und Jugendhospiz – insbesondere auch die Nummer des Spendenkontos – gibt es im Internet unter www.kinderhospiz-burgholz.de

kurz notiert

Blitzer

(W.) Für die kommende Woche sind wieder Radarkontrollen im SONNTAGSBLATT-Land angekündigt.

Autofahrer:innen sollten sich am Montag am Dorner Weg, in der Breitestraße, der Kurfürstenstraße, der Obere und Untere Lichtenplutzer Straße sowie der Lönstraße an die Geschwindigkeit halten.

Am Dienstag wird das Tem-

po in der Lüttringhauser Straße, Am Kraftwerk und an der Remscheider Straße kontrolliert.

Der mobile Blitzer steht am Mittwoch an der Küllenhanner Straße, der Cronenberger Straße und der Jägerhofstraße.

Freitag blitzt es in der Kemermannstraße, im Raental und im Blombacher Bach.

Allen eine gute Fahrt durch die Woche!

50 Jahre Hof Sondern

Eine ganz besondere Einrichtung

(Bey./PK) Im Osten Wuppertals, am Rande von Beyenburg, liegt der Hof Sondern, den man von Ronsdorf aus am leichtesten über Lüttringhausen erreichen kann. Der 1976 eingeweihte Hof feierte in diesen Tagen seinen 50. Geburtstag. Das Programm am Jubiläumstag bestand aus einer Theateraufführung, die auch die Clownerie mit einbezog und den Besuch der Musikgruppe „Dönisch Folk Company“, die zu einem Mitsing-Konzert einlud.

Angersichts des hochsommerlichen Wetters waren Schattenplätze auf dem 24 Hektar großen Außengelände sehr beliebt. Und Co-Geschäftsführer Bastian Gause fand Zeit, mit dem SONNTAGSBLATT ein Gespräch zu führen.

Eigentlich, so Gause, besteht der Hof aus zwei Teilen: dem Naturkostladen und der sozia-

schäft, das heute im Sprachgebrauch als „Hofladen“ bekannt ist. „Am Anfang war das ein Bauwagen“, weiß Gause, „und geöffnet war er zweimal in der Woche. Aber das habe ich selber nicht erlebt.“ Bastian Gause ist seit 10 Jahren für den Hof Sondern tätig. Heute hat der Naturkostladen täglich (außer Sonn- und Montag) ab 9.00 Uhr geöffnet, von Dienstag bis Freitag bis 18.30 Uhr, am Samstag bis 16.00 Uhr.

Der Hof Sondern e.V. versteht sich als Übergangseinrichtung für psychisch erkrankte Erwachsene. „Und in dieser Arbeit“, berichtet der Geschäftsführer, „hat sich in den letzten zehn Jahren wenig geändert. Die Bedürfnisse der Menschen sind gleich geblieben.“ Die Klienten beschäftigen sich auf dem Hof unter anderem mit der Pflege der Tiere oder der Beete und versuchen,



So wurden die Gäste auf dem Jubiläumsfest des Hofes Sondern begrüßt. (Foto: PK)

len Rehabilitationseinrichtung, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, psychisch Erkrankte „auf den Alltag vorzubereiten“.

Im Jahre 1982, so Bastian Gause, suchte man eine Vermarktungsmöglichkeit der Waren aus der damals neuen Decker-Gärtnerei, und man eröffnete das Naturkostfage-

Struktur in den Tag zu bekommen. Es stehen 36 stationäre Plätze zur Verfügung. 16 weitere Klienten wohnen außerhalb des Hofes oder in Einrichtungen, die betreutes Wohnen anbieten.

Das SONNTAGSBLATT gratuliert und wünscht alles Gute für die nächsten 50 Jahre.

kurz notiert

Wilde Wiesen am Scharpenacken

(Hb.) Am 4. Juli lädt die Bergische VHS zu einer Tour über den Scharpenacken ein. Wuppertals letzte große Offenlandfläche ist geprägt durch unterschiedliche Wiesen und Pflegekonzepte. Das Thema sind vermeintliche Hundewiesen, Schafweiden und alte Streuobstwiesen bis hin zu wilden Blumenwiesen und offenen Bodenflächen. Es geht um die fördernde und schädliche Wirkung unterschiedlicher Nutzungen und Pflegekonzepte für die Biodiversität auf dem alten

Truppenübungsplatz. Treffpunkt ist um 15 Uhr an der Ecke Ecke Scharpenacker Weg/Adolf-Vorwerk-Straße. Die Teilnahme kostet 8 Euro. Anmeldung: bvhs.de/tickets

Fahrradtour zum KZ-Kemna

(Hb.) Am Sonntag, den 5. Juli, lädt die Bergische VHS zu einer Fahrradtour zur Gedenkfeier am Mahmal des Konzentrationslagers Kemna ein. Von 1933 bis 1934 bestand es in Wuppertal zwischen Heckinghausen und Beyenburg. Hier wurden Widerstands-

kämpfer gegen das NS-Regime aus dem Rheinland interniert, misshandelt und gefoltert. Seit 1983 erinnert der Wuppertaler Jugendring mit einem Mahmal und einer Gedenkfeier jährlich an das KZ. Das Gelände befindet sich seit Kurzem im Besitz der Evangelischen Kirche, die vor Ort an das KZ erinnern wird. Der Historiker Stephan Stracke begleitet die Fahrradtour und führt nach der Teilnahme an der Gedenkfeier durch die Geschichte des Konzentrationslagers. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Mirker Bahnhof (Mirker Str. 48.). Die Teilnahme ist kostenfrei.

Bethesda eröffnet BETTY: Neue Elternschule schafft Vertrauen von Anfang an

Die Geburt eines Kindes gehört zu den prägendsten Momenten im Leben. Sie ist mit Freude verbunden, aber oft auch begleitet von Fragen, Respekt und Unsicherheit. Genau hier setzt die neue Elternschule „Betty“ am AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS WUPPERTAL an. Sie begleitet werdende Eltern frühzeitig, fördert Vertrauen und bietet einen geschützten Raum, in dem Familien vorbereitet in die Geburt gehen können.

„Betty“ ist dabei weit mehr als ein Kursangebot. Sie ist ein Ort der Begegnung, Vorbereitung und Bindung. Ziel ist es, Eltern bereits vor der Geburt mit dem Bethesda vertraut zu machen, Unsicherheiten zu reduzieren und eine Beziehung zu den Hebammen und den an der Geburt Beteiligten aufzubauen. Wer in die Elternschule kommt, soll sich von Anfang an begleitet fühlen.

Frühe Bindung schafft Sicherheit für die Geburt

„Wir erleben immer wieder, wie hilfreich es ist, wenn Eltern bereits vor der Geburt eine Beziehung zu unserem Team aufgebaut haben“, sagt Dr. med. Jörg Falbrede, Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS WUPPERTAL. „Das schafft Sicherheit und ist eine Voraussetzung für eine positive Geburtserfahrung.“

Herausragendes Konzept: Fachliche Kompetenz trifft Geborgenheit

Die Elternschule verbindet medizinische Fachkenntnisse mit persönlicher Begleitung. Sie wird von Hebammen, Therapeutinnen und Therapeuten und erfahrenen Fachkräften getragen. Das freundliche Maskottchen „Betty“ steht dabei symbolisch für das, was die Elternschule ausmacht: Nähe, Orientierung und Vertrauen, und dient als visueller Anker in Kursen, digitalen Angeboten und Informationsmaterialien.

Ganzheitliches Angebot ab der Schwangerschaft

„Betty“ begleitet Familien durch alle Phasen: Von den ersten Fragen in der Schwangerschaft bis weit nach der Geburt. Vor der Geburt umfasst es Geburtsvorbereitungskurse mit Atem- und Entspannungstechniken, Informationen zum Geburtsverlauf und zu individuellen Möglichkeiten sowie Vorträge zu Themen rund um Schwangerschaft und Geburt. Ergänzend wird geburtsvorbereitende Akupunktur ab der 36. Schwangerschaftswoche angeboten, die die körperliche Vorbereitung unterstützen kann. Nach der Geburt beinhaltet das Angebot unter anderem Babymassage zur Förderung der Bindung zwischen Eltern und Kind sowie Aspekte zu Schlaf, Verdauung und Wohlbefinden des Kindes. Auch der Austausch mit anderen Familien ist Teil des Konzepts.

Sicherheit im Alltag: Tragen, Stillen, Rückbildung

Ein Schwerpunkt liegt auf der Unterstützung im Alltag. Dazu zählen eine Trageberatung durch

zertifizierte Fachkräfte, ein Stillcafé für den Austausch und individuelle Fragen sowie Rückbildungskurse zur Förderung der körperlichen Stabilität. „Unser Ziel ist es, Eltern Wissen zu vermitteln und Sicherheit im Umgang mit ihrem Kind zu geben“, erklärt Hebamme und Ansprechpartnerin für die Elternschule „Betty“, Julia Volke.

Kompetenz im Ernstfall

Ein eigens entwickelter Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder richtet sich an Eltern und auch an Großeltern und vermittelt praxisnah, wie im Notfall richtig gehandelt wird. Ergänzend stehen praktische Serviceangebote zur Verfügung. Dazu gehören die Anmeldung des Kindes direkt nach der Geburt im Krankenhaus, die Weiterleitung der Unterlagen an das Standesamt sowie Informationen zur Vorbereitung des Aufenthalts in der Klinik.

Tag der offenen Tür am 9. Juli 2026

Am 9. Juli 2026 ab 15 Uhr öffnet „Betty“ ihre Türen für Interessierte. Besucherinnen und Besucher können einen Einblick in die Angebote erhalten, Termine buchen und das Team kennenlernen. „Mit ‚Betty‘ schaffen wir einen Ort, an dem Eltern von Beginn an begleitet werden“, betonen Hebamme Julia Volke und Chefarzt Dr. Jörg Falbrede. „Unser Anspruch ist es, Vertrauen aufzubauen, lange bevor die Geburt beginnt. Denn genau dieses Vertrauen ist die Basis für einen guten Start ins Leben.“

PROFESSIONELLER SERVICE FÜR IHR AUTO

Inspektion nach Herstellervorgaben, HU/AU, Achsvermessung, Klimageservice, Reparaturen

AUTOPROFI
HERDE

Staubenthaler Straße 26, 42369 Wuppertal, 02 02 / 4 69 89 72
info@herde-sohn.de, www.herde-sohn.de

AGAPLESION
BETHESDA KRANKENHAUS
WUPPERTAL



Do., 9.7.2026 • 15-18 Uhr • Elternschule • ohne Anmeldung

Tag der offenen Tür in der Elternschule „Betty“

Alles rund um Schwangerschaft, Geburt und das erste Jahr

- Babymassage - Momente der Geborgenheit
- Rückbildung - sanfte Kräftigung nach der Geburt
- Stillcafé - Vernetzen. Stärken. Wohlfühlen.
- Akupunktur - gezielt auf die Geburt vorbereiten
- Tragen - Nähe und Geborgenheit für Ihr Baby
- Erste Milch - Wie gewinne ich Kolostrum noch vor der Geburt?
- Duftmemory - für eine angenehme Schwangerschaft

15:30 Uhr: Begrüßung „Geburtshilfe im Wandel der Zeit“
Dr. med. Jörg Falbrede, Chefarzt

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Weitere Infos / Kontakt

Elternschule „Betty“ im Facharztzentrum am Bethesda • Hainstr. 15,
42109 Wuppertal, T (0202) 2 90 - 2192 • www.bethesda-wuppertal.de



Mit Gewinnspiel und tollen Preisen!



Wenn die Welt ausfällt

Vera Zischke und ihr neuer Roman

(Ro./PK) Nicht oft hat man solch geballte literarische Kompetenz beisammen wie am Dienstagabend in der Ronsdorfer Bücherstube. Zu Gast war die aus dem Rheinland stammende Autorin Vera Zischke, die ihren neuen Roman „Pina fällt aus“ mitgebracht hatte. Die Übersetzerin Stefanie Jacobs, die den Abend kenntnisreich moderierte, sorgte mit sensiblen Fragen für unterhaltliche, humorvolle und informative neunzig Minuten.

Das Thema des Buches ist vordergründig schnell erzählt: Leo ist 20 Jahre alt und Autist. Seine ganze Welt ist Pina, seine Mutter, die die Einzige ist, die Leos Sprache und seine eigenwilligen Tätigkeiten bis in das kleinste Detail kennt. Aber Pina liegt nach einem Zusammenbruch auf der Intensivstation. Kurz: Leos Welt fällt aus. Aber jemand muss sich um den jungen Mann, der unbedingt Busfahrer werden will, kümmern.

Und eben das schildert Vera Zischke trotz des ernststen Hintergrunds mit einem überbordenden Humor. Die Hausgemeinschaft – die sechzehnjährige Zola, Wojtek, ein desillu-

sionierter Einsiedler und die über achtzigjährige Inge – müssen sich gemeinsam mit Leo und seinem Leben beschäftigen.

Der Roman ist im Präsens geschrieben, was Sinn macht. Die Ereignisse kommen so direkter bei den Lesenden an, die ansonsten genug damit zu tun haben, das Füllhorn an Gefühlen zu bewältigen, die sich beim Lesen einstellen. Zischkes Kunstgriff ist es, diese Gefühle nicht zu beschreiben, sondern sie sozusagen durch die geschilderten Ereignisse zum Leben zu erwecken. Man ertappt sich bei Gedanken wie: Darf (Kann) man an dieser Stelle lachen? So die Szene, als Inge Post vom Amt bekommt und einen Lebensnachweis vorlegen muss.

Das ist einfach köstlicher Humor mit Einbeziehung der deutschen Bürokratie. Oder die Episode, in der Wojtek mit Leo fahren muss. Denn die Fahrt eskaliert auf besondere Weise. Schließlich, wir sagten es schon, will Leo unbedingt Busfahrer werden.

Es ist ein hoch amüsantes



Vera Zischke (rechts) und die Übersetzerin Stefanie Jacobs hatten viel Spaß bei der Präsentation von „Pina fällt aus“ in der Ronsdorfer Bücherstube. (Foto: db)

Auf und Ab aus Tragik, Humor und genauen Schilderungen des sogenannten Alltags, den man mit einem wehmütigen Lächeln liest, selbst dann, wenn man Leo absolut nicht in einem Bus fährt oder besser fahren muss. Denn die Fahrt eskaliert auf besondere Weise. Schließlich, wir sagten es schon, will Leo unbedingt Busfahrer werden.

nimmt man Himbeeren, wenn es absolut keine gibt?*) Und der Roman ist voll von einfachen und daher von ungemein berührenden Vergleichen: „Er steht da auf dem Teppich wie der einzige Baum, der den Sturm überlebt hat.“

Und auch das – möglicherweise beim ersten Lesen – unbefriedigende Ende einer solchen Geschichte ist alternativlos. Das mag die Lesenden

nicht erfreuen. Die Autorin jedoch weiß es besser, ist sie doch selbst Mutter eines autistischen Kindes.

Was bleibt, ist die grandiose Schilderung von Leo, einer Person, die quer zur Welt steht und zwar permanent. Und das ist in unserer Leistungsgesellschaft schon etwas Besonderes.

[Pina fällt aus, 304 Seiten – List Verlag, Hardcover Euro 21,99, E.Book Euro 18,99]

Probier's mal mit 'nem Bass

Sommerkonzert von Musik 74 mit vielen Höhepunkten

(Ro.) „Männerstimmen sind oft dünn besetzt, weshalb Männer regelrecht umworben werden,“ so beantwortet KI die Frage nach den Chorstimmen Tenor und Bass im Internet. Männer sind heiß begehrt und bilden in den gemischten Chören ein solides Fundament für einen wunderbaren vielstimmigen Klang.

Der gemischte Chor der Reformierten Gemeinde „Musik 74“ kann sich glücklich schätzen, denn in den vergangenen Jahren haben zahlreiche Tenöre und Bässe den Weg in die Gemeinschaft gefunden, sodass die Chorleiterin Silke Schneider auf ein wirklich gutes und solides Fundament setzen kann.

Besuchende können sich von dem schönen Chorklang beim diesjährigen Sommerkonzert überzeugen. Am Sonntag, den 4. Juli, um 17.30 Uhr präsentiert sich Musik 74 in der Reformierten Kirche an der Kurfürstenstraße mit einem vielseitigen Programm.

Ob das swingende „Sing, sing, sing“, das dem Konzert auch den Titel gegeben hat, oder Max Raabes „Der perfekte Moment“, auf die Zuhören-

den wartet eine Vielzahl von unterschiedlichen Genres. Gleich 8-stimmig kommt das Stück „Richte mich Gott“ von Felix Mendelssohn Bartholdy daher. Und ein 8-stimmiges Lied kann nur durch durchweg

gut besetzte Stimmen zustandekommen, also auch hier ein Hoch auf die Männer, die den traditionell starken Alt- und Sopranstimmen in nichts nachstehen. Ein weiterer Schwerpunkt des Konzertes liegt auf

fünf musikalischen Leckerbissen aus dem Musical „Joseph“ von Andrew Lloyd Webber.

Begleitet wird der Chor am Klavier von Kirchenmusikdirektor Jens-Peter Enk, der bereits in den vergangenen Konzerten von Musik 74 mit dabei war. Er ist vielen Musikfreundinnen- und -freunden überregional bestens bekannt, da er unter anderem schon zahlreiche bejubelte Konzerte auf der Sauer-Orgel in der Reformierten Gemeinde gegeben hat und den Ronsdorfer Orgelherbst – zusammen mit Silke Schneider organisiert und mit bestreitet.

Wer am Samstag schon terminlich festgelegt ist, kann ein zweites Angebot wahrnehmen. Denn das Konzert wird noch einmal am Sonntag, 5. Juli, um 17 Uhr in den Räumen des Paul-Gerhardt-Hauses der Evangelischen Gemeinde in Wuppertal Heckinghausen, Rübenastraße 25 wiederholt.

„Probier's mal mit 'nem Bass“ ist übrigens ein Song von der früheren A-cappella-Gruppe „Wise Guys“, bei dem die Bass-Stimmen einmal den Hauptpart übernehmen. Auch hierauf darf man gespannt sein.

Spaghetti-Türme und Zitronen-Batterien

Viel Spaß bei der „Nacht der Naturwissenschaften“ an der EFG

(Ro./LMP) Am Freitag der vergangenen Woche fand auf dem Schulhof der Erich-Friedrich-Gesamtschule (EFG) wieder einmal die „Nacht der Naturwissenschaften“ statt. Schüler:innen der fünften und sechsten Klassen waren einge-

laden, auf einem großen Parcours kennenzulernen und mitzuerleben, wie interessant naturwissenschaftliche Fächer an der Schule sein können. In spannenden Mitmach-Experimenten konnten Flüssigkeiten „gestapelt“, ein Kaleidoskop

gebastelt oder lebende Schnecken und Stabheuschrecken gestreichelt werden.

Wie eine „Camera obscura“ funktioniert, wie tragfähig eine „Leonardo-Brücke“ ist und wie man einen „Spaghetti-Turm“ bauen kann, wurden ebenso gezeigt wie die Geheimnisse der Chromatographie, einer „Zitronen-Batterie“ und der Parfüm-Herstellung. Es ging hier also nicht um trockenes Lehrbuchwissen, sondern um konkrete Anwendungen und Erlebnisse rund um die Naturwissenschaften. Selbst wie eine DNA-Extraktion aus Tomaten funktioniert, konnte ausprobiert werden.

„Einige Grundlagen hat man in der fünften und sechsten Klasse im NW-Unterricht schon mitbekommen“, erklärt

Biologie- und Sportlehrer Frank Schattevo gegenüber dem SONNTAGSBLATT. „NW“ steht für „Naturwissenschaft“ und ist das Einstiegsfach in den unteren Klassen der Gesamtschule, bevor dann ab der siebten Klasse Physik, Chemie und Biologie als Fächer angeboten werden.

„Die Kinder haben so viel Spaß an den Experimenten, dass manche auch aus den siebten Klassen fragen, ob sie noch einmal an dieser Veranstaltung teilnehmen dürfen“, erzählt Schattevo weiter.

Die EFG-„Nacht der Naturwissenschaften“ funktioniert also als Möglichkeit, den Unterrichtsstoff erlebbar und spannend zu machen – „quod erat demonstrandum“, was zu beweisen war.



Biologie-Lehrer Kevin Rotthaus zeigt Schülerinnen, wie man aus einer Tomate die DNA extrahiert. (Foto: LMP)

kurz notiert

Posaunenchor

(Cro.) Der Posaunenchor Cronenberg unter der Leitung von Holger Havemann findet seinen Weg zurück in die Reformierte Kirche Cronenberg. Man freut sich auf viele Zuhörer:innen am 12. Juli um 16 Uhr bei dem traditionellen Sommerkonzert unter dem Titel „Hot Brass Summer-Back in Town“. Romantische Klänge, stabile Rhythmen, symphonische Oden und bekannte Hits bilden den Rahmen des Konzerts. Außerdem darf man spannende Solisten erwarten. Eintritt 12,00 Euro, ermäßigt 5,00 Euro.

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Internetseite. Schauen Sie mal 'rein! facebook.com/Verlag.SonntagsBlatt

In dieser Woche gratulieren wir:

| | | |
|-----------------|----------|----------|
| Herta Friedrich | 92 Jahre | 29. Juni |
| Adolf Nieland | 86 Jahre | 2. Juli |
| Eryka Lyttke | 85 Jahre | 5. Juli |

Rufen Sie uns an oder mailen Sie uns, wenn Sie möchten, dass der Geburtstag von Ihnen oder Ihren Angehörigen veröffentlicht werden soll (ab ca. 80 Jahren). SONNTAGSBLATT: (02 02) 2 46 13 13 oder info@sonntagsblatt-online.de

Wirtschaftsdemokratie

Vortrag von Christoph Jünke

(Ba.) Am Sonntag, 5. Juli, 17.00 Uhr hält Christoph Jünke im Ausstellungsraum der ehemaligen Konsumgenossenschaft Vorwärts, Münzstraße 51, (2. OG), 42281 W.-Barmen den Vortrag „Eine Erinnerung an Viktor Agar Agartz“.

Für Wolfgang Abendroth war Agar Agartz der beste ökonomische Kopf, über den die westdeutschen Arbeitnehmer in der Nachkriegszeit verfügten. Andere sahen in ihm den Leo Trotzki der westdeutschen Gewerkschaftsbewegung oder verglichen ihn mal mit Rosa Luxemburg, mal mit Oskar Lafontaine.

Vor allem jedoch war Viktor Agartz (1897-1964) einer der Gründerväter der Bundesrepublik und als ebenso gewerkschaftlicher wie sozialdemokratischer Vordenker in den 1940er und 1950er Jahren der wichtigste Programmierer einer als „neue Wirtschaftsdemokratie“ damals breit propagierten gesellschaftlichen Neuordnungskonzeption. Ursprünglich geprägt wurde Agartz' ge-

sellschaftspolitisches Weltbild allerdings in der Genossenschaftsbewegung der Weimarer Republik als Aktivist und führender Mitarbeiter der rheinischen Genossenschaft „Hoffnung“.

Der Vortrag widmet sich diesen Kontinuitäten von genossenschaftlichem und wirtschaftsdemokratischem Denken, zeigt aber auch die für die Geschichte des 20. Jahrhunderts aufschlussreichen Brüche auf, die zwischen der „alten Wirtschaftsdemokratie“ des Weimarer ADGB und der von Agartz im Namen des DGB später vertretenen „neuen Wirtschaftsdemokratie“ bestehen.

Der Referent Christoph Jünke ist Historiker und Autor mehrerer Werke zur deutschen Geschichte und zur Theorie und Geschichte der sozialistischen Bewegung.

Ende 2024 gab er die biografische Miniatur Viktor Agartz oder: „Ein Leben für und wider die Wirtschaftsdemokratie“ im Berliner Karl Dietz-Verlag herlich geprägt wurde Agartz' ge-

Der Orgelherbst hat begonnen

KMD Jens-Peter Enk spielte in der Reformierten Kirche



Jens-Peter Enk hat auch nach über einer Stunde Schwerarbeit am Spieltisch der historischen Sauer-Orgel in der Reformierten Kirche gute Laune. (Foto PK)

(Ro./PK) Die Tatsache, dass der Ronsdorfer Orgelherbst in diesem Jahr extrem früh startet, kommentieren Silke Schneider, Kantorin der Reformierten Gemeinde und Jens-Peter Enk, Kirchenmusikdirektor und musikalischer Leiter des Orgelherbstes, so: „Wenn der Orgelherbst im Juni startet, dann darf er auch im Januar 2027 enden.“ Und so wird es wohl auch kommen.

Zum Beginn der Konzertreihe spielte Jens-Peter Enk ein sommerliches Programm auf der historischen Sauer-Orgel, beginnend mit einer Fanfare des finnischen Komponisten Marko Hakanpää bis zum schmissigen Rausschmeißer von George Bizet.

Dazwischen gab es ein buntes Kaleidoskop von alter und neuerer Musik, eine Bandbreite von Johann Sebastian Bach bis zu Stevie Wonder. Dessen unvergessenen Gassenhauer „You are the sunshine of my life“ zelebrierte Enk gleichermaßen als feierlichen Gospel und brachte damit die große Kirchenorgel zum swingen.

In einem Programm mit dem Titel „Summertime“ darf das gleichnamige Stück von George Gershwin natürlich nicht fehlen.

Der Organist spielte den Blues schleppend, als müsse er sich durch den schlammigen Mississippi kämpfen, als stehe trüber Regen bevor. Aber es gab auch lichte und humorvolle

le Töne im gut einstündigen Konzert: Dafür sorgten zwei Sätze aus dem 13. Orgelkonzert von Georg Friedrich Händel, das „Kuckuck und Nachtigall“ heißt – und auch genau so klingt.

Auch Jürgen Borstelmanns Partita zu „Geh“ aus mein Herz...“ war ein Stück mit viel Humor. So klingt einer der zehn kurzen Sätze wie alte Swingmusik, ein deftiger Walzer ist Teil der Variationen, ein stetes Auf und Ab an Stimmungen und Tempi.

Dazwischen ein echter „Brocken“: Johann Sebastian Bachs Werk „Tocatta, Largo und Fuge“ in C-Dur. Im Kopfsatz ist der Pedaleinsatz bemerkenswert, das Largo ist zart wie Spinnweben im – natürlich! – Sommer, die finale Fuge spielte Enk im recht forschen Tempo.

Das Konzert endete mit Bizet und seiner spanisch gefärbten Musik. Der Applaus in der Reformierten Kirche war gewaltig. Es gab stehende Ovationen der rund siebzig Zuhörenden. Jens-Peter Enk gewährte eine Zugabe und hatte einen der schönsten Musette-Walzer der Musikgeschichte ausgesucht: Die Filmmusik zu „Der Himmel über Paris.“ Himmlisch.

Soziales Hilfswerk

Erdbeer-Nachmittag im Juni

(Ro.) In der Senior:innen-Begegnungsstätte in der Erbschloßer Straße 4 in Ronsdorf hat das Soziale Hilfswerk Wuppertal-Ronsdorf e.V. seine Räume.

Es lädt am **Mittwoch, den 1. Juli, um 15 Uhr** herzlich zu einem fröhlichen Erdbeernachmittag in den Seniorentreff ein.

Man darf sich auf leckeren Erdbeerkuchen, erfrischende Erdbeerbowl, „Erdbeergeflüster“ (heitere Kurzgeschichten) und ein gemütliches Beisammensein in geselliger Runde freuen. Außerdem erwartet die Besucherinnen und Besucher ein kleiner Bazar mit liebevoll selbst hergestellten Erdbeerleckereien wie Marmeladen, Likören und weiteren Köstlichkeiten zum Erwerb – solange der Vorrat reicht.

Eine Anmeldung ist wünschenswert bis zum 29. Juni unter der Telefonnummer (0 15 25) 9 64 39 65. Gerne kann man sich auch per WhatsApp anmelden.

Viele Wege zu Gott ...

... und einer geht über die Musik

(Ro./PK) Gudrun Mildner ist überzeugt davon, dass es viele Wege zu Gott gibt und einer von diesen über die Musik zu begehen ist. Im Café Sara der katholischen Gemeinde St. Joseph berichtete sie über Komponistinnen und Komponisten, die Gott zugewandte Töne komponiert oder gespielt hatten – und das zum Teil auch immer noch tun.

Natürlich muss zu einem solchen Thema Johann Sebastian Bach genannt werden, dessen Präludium C-Dur aus dem 1. Band des Wohltemperierten Klaviers Mildner zu Beginn des warmen Sonntagnachmittags spielte. Die Referentin befindet sich seit 2019 in der Ausbildung zur evangelischen Kirchenmusikerin. „Musik“, sagt sie, „ist der Hauptgrund meines Glaubens.“

Und Bach nannte sie einen „Seelsorger der Musik, einen Arbeiter, der für jede Woche des Jahres eine Kantate geschrieben hat.“

Aber die geistliche Musik begann mehr als 600 Jahre vor Bach – mit einer Frau namens Hildegard von Bingen, die der Überzeugung war: „Die Welt ist eine einzige Klangordnung.“ Die von ihr komponierten liturgischen Gesänge werden noch heute aufgeführt.

Weiterhin ging Gudrun Mildner auf Georg Friedrich Händel und dessen Meisterwerk „Der Messias“ ein, das er in acht bis zehn Wochen schuf, ausschließlich für Männerstimmen und in englischer Sprache. Fanny Hensel ist zu erwähnen, die Schwester von Felix Mendelssohn Bartholdy, desgleichen Giuseppe Verdi und dessen „Requiem“. „Da kann man hören“, so die Referentin begeistert, „dass Verdi Ahnung davon hatte, was Singende können. Und eben auch was nicht.“ Von Verdi war der musikalische Weg zu Florence Price, der ersten afroamerikanischen Komponistin von klassischer Musik, nicht sehr weit. Ende des 19. Jahrhunderts geboren hatte sie es als schwarze Frau nicht leicht in der von Männern dominierten Musikwelt.

Das ist unterdessen etwas anders geworden. Ansonsten könnte die Organistin Anna Lapwood auch nicht diesen Erfolg haben, den sie aktuell hat. Mit ihrer einzigartigen Art, die Orgel zu spielen (und zu registrieren), füllte sie innerhalb von wenigen Stunden in einem Doppelkonzert den Kölner Dom zweimal bis auf den letzten Platz. Ihre Recitals sind mehrere Monate vor der Ausführung ausverkauft. Sie spielt vorzugsweise Bach, Filmmusik von Hans Zimmer oder John Williams oder Neo-Klassiker wie Ludovico Einaudi. Und sie rückt auf diese Weise die große Kirchenorgel an den Platz, wo sie nach Meinung vieler Zuhörenden hingehört: an die Spitze.

Inzwischen hat sich Lapwood eine eigene Orgel bauen lassen, die sie mitnimmt, wenn sie in einem Raum ohne Kirchenorgel spielt.

Gudrun Mildner am Piano, auf dem Requisiten stehen, die sie den in ihrem Referat vorkommenden Komponistinnen und Komponisten zuordnet. (Foto: PK)



Gudrun Mildner am Piano, auf dem Requisiten stehen, die sie den in ihrem Referat vorkommenden Komponistinnen und Komponisten zuordnet. (Foto: PK)

„Tukano“ spielte am Toelleturm

Jazzig vergroovte Weltmusik begeisterte das Publikum



Das Tukano-Ensemble am Toelleturm (v.l.n.r.): Herbert Schneider, Peter-Andreas Rudolph und Thomas Bräutigam. (Foto: LMP)

(Hb./LMP) Nachdem die BigBand-Formation „Knapp daneben“ den Termin kurzfristig abgesagt hatte, fand der Barmer Verschönerungsverein schnell Ersatz für das Open-Air-Konzert am letzten Sonntag am Toelleturm. Das in der lokalen Kulturszene bekannte Ensemble „Tukano“ war dabei jedoch weit mehr als ein Lückenbüßer. Tukano steht für

Weltmusik mit einem Mix aus Jazz, Flamenco, Bossa Nova und afrokubanischen Rhythmen. Mit Herbert Schneider an den Saxophonen, Peter-Andreas Rudolph an Gitarre und E-Bass sowie Thomas Bräutigam an den Percussions spielte die Band neben jazzig vergroovten südosteuropäischen und brasilianischen Stücken auch so gängige Jazzstandards wie

Herbie Hancocks „Watermelon Man“. Bei Tukano klingt südamerikanische Musik wie Jazz, und Jazz wie südamerikanische Musik. Selbst Dave Brubeck's Cool-Jazz-Meisterwerk „Take Five“ bekam mit einer Djembe-Begleitung einen völlig neuen Touch, den das zahlreich erschienene Publikum an der Hohenzollernstraße zu schätzen wusste.

WORT ZUM SONNTAG

Gott wählt dich – und das verändert alles



Eric Fuhrmann FeG Ronsdorf

In der Schule und beim Training erlebe ich häufig etwas, was dir auch bestimmt

bekannt ist: Wer ins Team gewählt wird, strahlt. Wer übrig bleibt, ist geknickt. Bei Gott ist so etwas – wie so oft – ganz anders. Gott ist immer schon ein Gott der Auserwählung gewesen. Er erwählte die Hebräer als sein Volk, erwählte Propheten und König und uns als Menschheit für die Erlösung, als er Jesus zu uns sandte. Doch da macht er nicht Halt: Er hat dich für sein Team auserwählt. Er sagt zu dir: „Ich will dich!“ – nicht wegen deiner Leistung, sondern weil Er dich liebt. Seine Auserwählung schenkt dir ein neues Leben. Ein Leben in Leichtigkeit und Ge-

meinschaft, voll Heilung und Veränderung: Kein einsames Ringen mehr, sondern Freiheit von Schuld, von der Last der Vergangenheit und die Gewissheit, dass Gott dich bedingungslos immer bei sich haben will. Das ist ein neues Leben, das schon jetzt Geborgenheit und Hoffnung gibt. Nimm dir heute einen Moment, um bewusst wahrzunehmen: Du bist von Gott auserwählt. Er zeigt auf dich und sagt: „Ich will dich!“ Was tust du? Kommst du in sein Team?

Eric Fuhrmann

Gottesdienste

- **Evangelische Gemeinde Unterbarmen Süd:**
www.unterbarmen-sued.de
- **Katholische Kirchengemeinde St. Christophorus:**
www.suedhoehen.de/st-christophorus
- **Evangelische Kirchengemeinde Lüttringhausen:**
www.ekir.de/luettringhausen
- **Evangelische Stiftung Tannenhof:**
www.stiftung-tannenhof.de
- **Neuapostolische Kirche:**
www.nak-remscheid-nord.de
- **Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz:**
www.st-bonaventura.de
- **Katholische Kirchengemeinde St. Joseph:**
www.suedhoehen.de/st-joseph
- **Evangelische Kirchengemeinde Ronsdorf:**
www.evangelisch-ronsdorf.de
- **Evangelisch-reformierte Gemeinde:**
www.reformiert-ronsdorf.de
- **Freie evangelische Gemeinde:**
www.feg-ronsdorf.de

Liebevoll gestaltete Trauerfloristik von Schnitzlers-Blumen

www.schnitzler-blumen.de · 01 72 - 6 83 18 42
Besuchen Sie unsere Online-Galerie

Bestattungen
Griese
Tag und Nacht dienstbereit
Tel. 0202 - 46 44 29
Ronsdorf
Staasstraße 25, 42369 Wuppertal
Lichtscheid
Obere Lichtenplazer Str. 325, 42287 Wuppertal
www.Bestattungen-Griese.de
Rufen Sie uns an für eine kostenlose Bestattungsvorsorge.

Bestattungen
KÜTHER GmbH
Bau- & Möbelschreinerei
Breite Straße 7b · ☎ 46 49 29 / 2 46 17 30
www.kuether-gmbh.de

UM Uwe Meister
Bestattungen seit 1912 Kontakt über Friedrich Kotthaus
Bestattungen Kotthaus
Friedrich Kotthaus GmbH
Beerdigungsinstitut seit 1902
Lindenallee 21, 42349 Wuppertal (Cronenberg)
Telefon 02 02 / 47 11 56
www.bestattungen-kotthaus.de
info@bestattungen-kotthaus.de

KÜPPER Bestattungen
4 67 00 26
Schreinerei
Otto-Hahn-Straße 50
Telefon 4 67 00 26
Übernahme sämtlicher Angelegenheiten

Ronsdorf hat neuen Bürgerbus

Seit Montag ist der VW Crafter auf Strecke



Der Bürgerbusverein präsentierte der Öffentlichkeit den neuen VW Crafter an der Haltestelle Ascheweg. (Foto: LMP)

(Ro./LMP) Seit letztem Montag rollt er durch Ronsdorfs Straßen: der nagelneue Kleinbus des Ronsdorfer Bürgerbusvereins. Pünktlich um 14.57 Uhr ging der VW Crafter mit Bürgerbus-Fahrer Stefan Esser zum ersten Mal als Linie BR2 auf die Strecke. Zuvor hatte der Bürgerbusverein das Fahrzeug an der Haltestelle Ascheweg der Öffentlichkeit vorgestellt. Neben Ludwig Froning und Thomas Wolf von den Wuppertaler Stadtwerken (WSW) war auch Damon Meuffels vor Ort, der als Vertreter des Spezial-

fahrzeug-Herstellers VDL extra aus den Niederlanden ange-reist war.

140 PS bringt der neue Kleinbus auf die Straße. „Ronsdorf ist mit diesem Fahrzeug absoluter Vorreiter“, erläuterte Meuffels gegenüber dem SonntagsBlatt, „Es ist der erste VW Crafter, der von uns zu einem Niederflerbus umgebaut wurde.“ VDL habe bisher nur mit „Sprintern“ gearbeitet, aber Mercedes-Benz liefere diesen Fahrzeugtyp nicht mehr mit Vorderradantrieb. Der neue Bürgerbus wurde von der nie-

derländischen Firma umfangreich umgearbeitet. So wurde zum Beispiel der Tank im Heck des Fahrzeugs verbaut statt vorne.

Zudem kommt der Crafter nun auf seiner selbsttragenden Karosserie mit einer Klapprampe für Rollstühle daher und hat eine Klimaanlage unter dem Dach eingebaut bekommen. „Die funktioniert tadellos“, wusste Fahrer Stefan Esser bei Temperaturen um die 30 Grad schon nach der Fahrt vom Betriebshof zum Ascheweg zu berichten.

Keine Hilfe ohne Hilfe

Viel Sponsoring für die „Machbar“

(Ro.) Jeden ersten Samstag im Monat bietet die „Machbar – ReparaturCafé + Nachhaltigkeit e.V.“ 20 bis 30 Menschen ehrenamtlich Hilfe zur Selbsthilfe. Es werden defekte Gegenstände, lädierte Kleidung und vieles mehr repariert. Dieser zeitaufwändige Einsatz, der sich nicht allein auf das Reparieren von 10 bis 13 Uhr beschränkt, sondern sich oft bei weiteren Aktionen wie zuletzt beim Umwelttag der Station Natur und Umwelt zeigt, wird ermöglicht durch private Zuwendungen, wie Spenden von Altgeräten und vor allem durch Spenden von Kleinunternehmen und Mittelständlern aus der Region: Das fängt an bei den knusprigen kostenlosen Brötchen von Bäckerei Beckmann aus Lüttringhausen, die das Angebot im ReparaturCafé erweitern. Es setzt sich fort mit Spenden von Werkzeug und Werkstattausrüstung, um spezielle Reparaturen zu ermöglichen. Es geht auch darum, Ordnung und vor allem Sicherheit zu gewährleisten.

Für Carsten Scholz von „Hazel“ aus Remscheid passt das ReparaturCafé bestens zu den eigenen Werten: „Einerseits bieten wir auch die Reparaturfähigkeit vieler unserer Werkzeuge für eine hohe Lebensdauer an und andererseits – genau wie in diesem Fall – werden unter anderem mit Hilfe des tollen Machbar-Teams und unseren Werkzeugen Dinge repariert, die möglicherweise sonst entsorgt worden wären.“

Die Firma „Knipex“ ist eine der ersten Unterstützer der Machbar. Asal Tayouri freut sich über die gelungene Kooperation: „Die Machbar lädt dazu ein, das Konsumverhalten nachhaltig zu überdenken und gleichzeitig an einem Ort Gemeinschaft zu erleben. Dieses gemeinwohlorientierte Engagement entspricht den Knipex-Förderschwerpunkten.“

Auch „Stahlwille“, ein bergisches Traditionsunternehmen für Handwerkzeug, liegt die Förderung einer solchen Hands-on Initiative besonders am Herzen. Geschäftsführerin Vera Bökenbrink sagt dazu: „Die Machbar verbindet handwerkliche Kompetenz mit dem wichtigen Thema Nachhaltigkeit – das unterstützen wir gerne mit Freude und aus Überzeugung.“

Und manchmal greift man selbst zum Schraubenschlüssel wie Tobias Möller und Julian Pahl von „LütterBikes“, der Werkstatt für Fahrradreparaturen in Lüttringhausen. Sie freuen sich bereits zum wiederholten Mal, den Kindern der Ferdinand-Lasalle-Grundschule beim Fahrradcheck-Tag die Räder zu überholen.

Neben materiellen Zuwendungen gibt es auch finanzielle Unterstützung durch die Ronsdorfer Bezirksvertretung, die Stadt-Sparkasse Wuppertal oder durch den Rotary Club. Das ermöglicht konkrete Projekte oder Anschaffungen. Einige weitere Unternehmen, Institutionen und Privatpersonen tragen dazu bei, dass das Angebot jeden ersten Samstag im Monat im Stadtteil erhalten bleibt und ausgebaut werden kann. Es geht nicht nur darum zu reparieren, sondern auch darum, Wissen weiterzugeben und Menschen zu befähigen, selbst aktiv zu werden. Damit wird Hilfe zur Selbsthilfe ganz praktisch erlebbar.

Das Reparaturcafé wird ausschließlich mit ehrenamtlichen Engagement betrieben. Damit das Angebot langfristig aufrechterhalten werden kann, ist die „Machbar“ weiterhin auf Sponsoren angewiesen, die Materialien zur Verfügung stellen. Zudem werden dringend Geldspenden benötigt, um laufende Kosten wie Miete, Verbrauchsmaterialien und die Instandhaltung der Ausstattung zu finanzieren.



Tobias Möller von „LütterBikes“ unterstützt Grundschulkin-der bei der Fahrradreparatur. (Foto: privat)

Leichte und luftige Orgelmusik

Meik Impekoven zu Gast in St. Joseph

(Ro./PK) Bei der 234. Ausgabe der Orgelmusik zur Marktzeit in der katholischen Kirche St. Joseph ging der in Köln tätige Organist Meik Impekoven auf das sonnige und hochsommerliche Wetter ein. Er hatte dementsprechend ein leichtes und luftiges Programm mitgebracht, dem zu lauschen eine Freude war.

Es ging mit den 10 Variationen über „Geh“ aus, mein Herz ...“ des lange Jahre in Wiesbaden tätigen Musikers Hans Uwe Hielscher los, einer Studie mit vielen Wechslen der Tonart und leichten Jazzanleihen. Die markante Melodie des Stückes bleibt jedoch stets erkennbar.

Sehr humorvoll erklangen anschließend zwei „Summer Sketches“ des britischen Komponisten Edwin Henry Lemare. Impekoven spielte „The bee“ und „The cuckoo“ und sorgte mit diesen lautmaleri-



Der Kölner Organist Meik Impekoven war zu Gast bei der Orgelmusik in St. Joseph (Foto: PK)

schen Tönen, die das Gesumme einer Biene und den bekannten Ruf des Kuckucks nachahmen, für eine Art „Karnaval der Tiere“ für die Kirchenorgel.

Zum Schluss der angenehmen musikalischen halben Stunde erklang reine Romantik: Aus Felix Mendelssohn Bartholdys Schauspielmusik

zu „Ein Sommernachtstraum“ gab es das Nocturne und den berühmten Hochzeitsmarsch zu hören, letzteren mit der vollen Kraft der Seifert-Orgel.

Bei der nächsten Orgelmusik am 18. Juli um 11.30 Uhr kommt der Lüttringhauser Kantor Detlev Bahr als musikalischer Gast in die Katholische Kirche St. Joseph.

Aktivitäten in Barmer Anlagen

(Ba.) Am Mittwoch, 1. Juli und am Mittwoch, 8. Juli, 17.30 Uhr trifft sich eine Nordic-Walking Runde am Sanitäts-haus Beuthel, Erich-Hoepner-Ring 1. Übungsleiter Frank Hoffmann führt wechselnde Routen über den Scharpenak-

ken mit einer Durchschnittslänge von 5 Kilometern. Die Teilnahme ist kostenlos. Info (01 77) 3 30 91 55.

Am Sonntag, 12. Juli, 10.00 bis 12.00 Uhr, Start ist am Toelleturm, Hohenzollernstraße 33: „Mit Volker durch die

zauberhaften Barmer Anlagen“. Es wird ein etwa zweistündiger Rundgang durch das Villenviertel, den Vorwerkpark und den Barmer Wald angeboten. Eine Spende von 5,- Euro für den Barmer Verschönerungsverein wird erbeten.

Vermischtes

Putzfee gesucht für Büro- und Sozialräume in Ronsdorf, Minijob, 15,00 Euro/Stunde, 4 Stunden/Woche. Bei Blombach Spindeln, Telefon 02 02 - 46 06 03.

Haushaltsauflösungen mit Sachwertanrechnung, Entrümpelungen, **Umzüge Breer** Int. GmbH, Bahnhof Ronsdorf, Tel. 47 53 33.

Haushaltsauflösung und Entrümpelung, schnell & preiswert, Info: Reinhard Düring Bauelemente, Telefon 01 71 - 6 42 04 54.

Frau Heilig sucht Pelze, Bekleidung, Handtaschen, Bilder, Bleikristall, Möbel, Porzellan, Bernstein, Zinn, Uhren, Näh-/Schreibmaschinen, Teppiche, Schmuck, Tafelsilber, LPs, Tel. 01 57 - 55 37 12 76.

Immobilien

Suche barrierefreie kl. Whg. m. Balkon in Ronsd., Telefon 01 51 - 40 02 19 81.

Gesundheit

Med. Fußpflege bei Ihnen zu Hause: A. Schmitz, Tel. 01 71 - 2 67 54 26.

Gewerblich

Faire Preise, Super Service, Kfz.-Techniker O. Busch, Ro., Astilbenstr. 27.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de **Fa.**

Computer Kuna – Schulungen für Jung und Alt, Tel. 02 02 - 4 78 98 40.

KAUFE hochw. Garderobe, Leder, Handtaschen, Antiquitäten, Orientteppiche, Bronze, Figuren, Silber, Zinn, Bernstein, Porzellan, Bleikristall, Häkeldecken, Armband-/Taschenuhren, Modeschmuck, Golfschläger, Hörgeräte, Schreib- u. Nähmaschinen, Musikinstrumente, AMC-Kochtöpfe, Tel. 01 77 - 9 68 19 64 Herr Giesler.

Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken
BREER GmbH
Umzüge In- und Ausland
Möbelaufbau mit Bediener
Möbellager: Ronsdorf
Telefon 02 02 - 47 53 33

SONNTAGSBLATT:
Telefon (02 02) 2 46 13 13

KUHLEND AHL GmbH

Feine Fleisch- und Wurstwaren

| | | |
|--|--------|-------------|
| SCHINKENFLEISCHWURST mit und ohne Knoblauch | 100gr. | 1,69 |
| FLEISCHSALAT aus eigener Herstellung | 100gr. | 1,49 |
| KUHLI'S LANDEBERWURST mit frischen Kräutern verfeinert | 100gr. | 1,49 |

WM-SPEZIAL
5 Kuhl's Grillers + 500ml
Kuhl's Currysauce

Stück **11,99**

BERGISCHE METTENDEN
10 Stück

ca. 800gr. **8,90**

| | | |
|--|--------|-------------|
| CEVAPCICI 100% RIND von der Husumer Färs | 100gr. | 1,79 |
| ROASTBEEF von der Husumer Färs | 100gr. | 4,59 |
| ELSÄSSER HÄHNCHENBRUST | 100gr. | 1,89 |

MITTAGSTISCH IN UNSERER RONSODORFER FILIALE

| | | |
|--|--|---------------|
| Mo. RUHETAG | | |
| Di. Schweine-Krustenbraten mit Soße, Kartoffelgratin & Salat | | 10,50€ |
| oder Spaghetti Bolognese mit Parmesan | | 8,50€ |
| Mi. Wirsing-Eintopf mit Einlage | | 8,50€ |
| oder Spare Ribs mit Wedges und Krautsalat | | 9,50€ |
| Do. Gulasch mit Klößen und Salat | | 12,90€ |
| oder Paprika Hack-Pfanne mit Reis | | 9,00€ |
| Fr. Graupensuppe mit Hackbällchen | | 6,20€ |
| oder Makkaroni-Hack-Auflauf | | 8,50€ |

KUHLEND AHL GMBH
Engelsfeld 6 45549 Sprockhövel (02339) 12180
kuhlendahlgmbh kuhlendahl_gmbh info@kuhlendahl.com - www.kuhlendahl.com
Ascheweg 11 42369 Wuppertal (0202) 4670487

BÄCKEREI Steinbrink
...so richtig gut!
Wir schaffen noch mit Herz & Hand

Weitersagen dauert länger
SONNTAGSBLATT

MIR
MIT EINANDER
IN RONS DORF

Community Networker
(m/w/d) im Minijob gesucht!

Infos unter:
miteinander-rons-dorf.de

Den letzten Weg würdevoll gestalten...

...als Sarg-/Urnenträger*in

Wir bieten:
Minijob auf 603€-Basis,
Arbeiten im Team,
Arbeiten im Vormittagsbereich
auf Wuppertals Friedhöfen

Wir suchen:
m/w/d, freundlich, flexibel,
pünktlich, zuverlässig, emphatisch,
gepflegtes Äußeres



funera

Funera Trägerservice GmbH
Berliner Str. 49
42275 Wuppertal

mail@funera-service.de
Tel. 0162 / 2074636

Beckmann
...SCHMECKT MAN.

Ihr Bäcker in Lüttringhausen und Ronsdorf!



Machen Sie
mal 'ne Pause
mit Kaffee
& Kuchen!

Besuchen Sie uns
auch online:



www.baeckerei-beckmann.de

THOMAS POHL
SANITÄR HEIZUNG

Goldlackstraße 17
42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 46 95 63
sanitaer-pohl@t-online.de

- Heizungs-Check
- Gas- und Ölfeuerung
- Bäder aus einer Hand
- Alternativ-Energien
- Solartechnik und Regenwasseranlagen
- Wärmepumpen
- Holzpellets-Anlagen

Bundesweite Aktionswoche „Gemeinsam aus der Einsamkeit“

Evangelische Kirchengemeinde in Ronsdorf startete ein Mosikprojekt unter fachkundiger Anleitung

(Ro./PK) Bei der bundesweiten Aktionswoche „Gemeinsam aus der Einsamkeit“ machte die Evangelische Gemeinde zum ersten Mal mit. Vom 22. bis zum 28. Juni fand an und in der Lutherkirche ein buntes Programm für alle Generationen statt.

Zum Start dieser Woche war die Mosaik- und Glaskünstlerin Ute Scholl-Halbach in den Gemeinderäumen zu Gast. Sie hatte von der Gemeinde den Auftrag für vier Mosaikbilder erhalten, jedes rund 50 cm mal 50 cm groß. Die Themen der Kunstwerke waren Liebe, Glaube, die Gemeinschaft und das ewige Leben. Als Basisfiguren auf den Bildern gab es ein Herz für die Liebe, ein



Viele Hände arbeiteten an den Mosaiken. (Fotos: PK)

Kreuz für den Glauben, ein Paar für die Gemeinschaft und einen Baum für das ewige Leben. Scholl-Halbach erwartete am Montagmorgen um 10.00 Uhr einen WM-Gottesdienst inklusive Torwandschießen und Stadionwurst hinterher.

schon recht sportlich.“ Am Montag sollten die tragenden Symbole in den Bildern fertig werden, am Dienstag beschäftigte man sich mit dem Hintergrund und am Donnerstag wurde verlegt.

In der Tat fand sich eine stattliche Menge Menschen, die helfend Hand anlegte. Sehr beliebt bei den Kindern war der „Steinbruch“, bei dem es darum ging, halbgroße Mosaikteile mit einem Hammer zu bearbeiten, so dass aus jedem Stück am Ende drei geworden waren. Nur selten verirrt sich Erwachsene an diese Arbeit, denn sie ist sehr laut und so manch ältere Gäste hielten sich die Ohren zu.

Recht schnell wurde an allen

vier Mosaiken gearbeitet. Als erste Konturen deutlich zu erkennen waren, wies Scholl-Halbach immer wieder auf das unbedingte Einhalten der Umriss-Linien hin. Die Arbeit mit der Mosaikzange wurde delegiert, das Rot der Fliesen gefiel der Künstlerin nicht, die auf viele Kleinigkeiten achtete, zum Beispiel auf nicht passende Farbteile. Sie sauste geschäftig durch den Raum, machte Handy-Fotos von den Mosaiken und war voll in ihrem Element. „Ich kann nicht anders“, sagte sie.

Nebenbei hatte mittlerweile der Spielenachmittag von K5 begonnen, und immer wieder schauten die dortigen Besuchenden beim Mosaikprojekt



Die Konturen sind schon gelegt ...

überbei und verweilen kurz. Bereits am Wochenende sollen die dann fertigen Mosaik der Gemeinde präsentiert werden. Zum Abschluss der Aktions-

woche gibt es am Sonntag (28.6.) um 10.00 Uhr einen WM-Gottesdienst inklusive Torwandschießen und Stadionwurst hinterher.

Regionales Branchenregister

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|--|---|--|---|--|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|--|--|---|---|---|
| Bäckerei Beckmann Bäckerei Beckmann – in Lüttringhausen und Ronsdorf – Wir freuen uns auf Sie! | Elektro ELEKTRO HALBACH • ELEKTROINSTALLATIONEN • PHOTOVOLTAIKANLAGEN • WÄRMEPUMPEN • WALLBOXEN Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal (Ronsdorf) Fon 02 02 - 46 40 41 · Fax 02 02 - 46 40 43 www.elektrohalbach.de · info@elektrohalbach.de | Gartenbedarf Heimtier- und Gartenbedarf Geranienstr. 47 42369 Wuppertal Dein Fachmarkt für Garten & Heimtierbedarf in Ronsdorf | Glas Glas, Spiegel, Facetten Wärme-/Schallschutzglas Ihr Ronsdorfer Glaser Heinz Otto Holthäuser Str. 41 a Tel. 46 43 36 Fax 46 39 98 | Optiker Brillen BÜCHNER W.-Ronsdorf · Lüttringhauser Str. 8 Tel. 46 43 36 Parkett | Rehabilitation Sanitätshaus Böge GmbH Heinz-Fangmann-Straße 61 · 42287 Wuppertal-Lichtscheid Telefon 02 02 - 76 97 83 58 info@boege-online.de · www.boege-online.de Sanitätshaus Böge | Versicherung WJW Versicherungs- und Finanzmakler Hans Werner Jungke Barmer Str. 7 · 42899 Remscheid Telefon (0 21 91) 69 444 85 h.w.jungke@wjw-finanz.de | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bücher Ronsdorfer Bücherstube Staasstraße 11 42369 Wuppertal Ruf 02 02 / 246 16 03 info@buchkultur.de www.buchkultur.de | Elektrotechnik KURZ-KAUFMANN Für Sie im Einsatz!!! Tel.: 978 9910 Am Kraftwerk 3 Wpt. - Ronsdorf FROESE & EBHARDT Elektroinstallationen · Photovoltaik Smarthome · Bussysteme · Feststellanlagen Autorisierter Miele Kundendienst Hauptstraße 6a 58332 Schwelm E-Mail: info@e-froese.de Tel.: 02 02 - 57 00 37 | Garagentore meyertore VERTRIEB MONTAGE SERVICE HÖRMANN • Garagentore · Hausteile • Feuerschutzstoren und -türen • Industriesektorklappen • Roll- und Schnellauflauf • Montage Service • Wartung Rüdiger Meyer Am Stall 11 42369 Wuppertal Tel. (02 02) 3 17 29 22 www.meyertore.de | Heizung seit 1933 WEIDEN Heizung · Klima · Sanitär Tel. 46 20 46 www.weiden-heizung.de | Parkett FRISCHEMEIER • Parkett • Vinyl • Laminat • Teppich Telefon 75 2012 www.parkett-frischemeier.de | Sanitär Sanitätshaus GMBH CORDEWENER Einlagen · Orthesen · Bandagen Computergestützte Messverfahren Lymphologie · Phlebologie Maßschuhe · Bequemenschuhe W.-Ronsdorf, Lüttringhauser Str. 22 02 02 - 94 64 83 55 | Werbung Atelier Jo Budde 42369 W.-Ronsdorf Forststraße 20 Telefon 2 46 13 13 Telefax 2 46 13 14 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Computer Computer Kuna Hardware Software Schulungen Telekommunikation Reparatur Service Spiele Telefon: (02 02) 4 78 98 40 Notruf-Handy: (01 74) 6 44 92 54 | SUDOKU Lösung vom 21.06.2026 <table border="1"> <tr><td>9</td><td>8</td><td>6</td><td>5</td><td>4</td><td>1</td><td>2</td><td>7</td><td>3</td></tr> <tr><td>4</td><td>1</td><td>3</td><td>7</td><td>2</td><td>8</td><td>5</td><td>9</td><td>6</td></tr> <tr><td>2</td><td>7</td><td>5</td><td>3</td><td>9</td><td>6</td><td>4</td><td>1</td><td>8</td></tr> <tr><td>6</td><td>2</td><td>4</td><td>8</td><td>7</td><td>3</td><td>1</td><td>5</td><td>9</td></tr> <tr><td>8</td><td>5</td><td>9</td><td>6</td><td>1</td><td>2</td><td>7</td><td>3</td><td>4</td></tr> <tr><td>1</td><td>3</td><td>7</td><td>9</td><td>5</td><td>4</td><td>8</td><td>6</td><td>2</td></tr> <tr><td>3</td><td>9</td><td>1</td><td>2</td><td>8</td><td>5</td><td>6</td><td>4</td><td>7</td></tr> <tr><td>7</td><td>4</td><td>2</td><td>1</td><td>6</td><td>9</td><td>3</td><td>8</td><td>5</td></tr> <tr><td>5</td><td>6</td><td>8</td><td>4</td><td>3</td><td>7</td><td>9</td><td>2</td><td>1</td></tr> </table> | 9 | 8 | 6 | 5 | 4 | 1 | 2 | 7 | 3 | 4 | 1 | 3 | 7 | 2 | 8 | 5 | 9 | 6 | 2 | 7 | 5 | 3 | 9 | 6 | 4 | 1 | 8 | 6 | 2 | 4 | 8 | 7 | 3 | 1 | 5 | 9 | 8 | 5 | 9 | 6 | 1 | 2 | 7 | 3 | 4 | 1 | 3 | 7 | 9 | 5 | 4 | 8 | 6 | 2 | 3 | 9 | 1 | 2 | 8 | 5 | 6 | 4 | 7 | 7 | 4 | 2 | 1 | 6 | 9 | 3 | 8 | 5 | 5 | 6 | 8 | 4 | 3 | 7 | 9 | 2 | 1 | Gartengeräte Reinshagen Garten- und Motorgeräte Heidter Straße 7, 42369 Wuppertal Tel. 0202.46.10.46, www.otto-reinshagen.de | Hutmode GEBEANA® Hüte · Mützen Schals · Accessoires Lüttringhauser Straße 7 · W.-Ronsdorf Telefon (02 02) 76 93 57 85 Mitten im ♥ von Ronsdorf | Photovoltaik ELEKTRO HALBACH • ELEKTROINSTALLATIONEN • PHOTOVOLTAIKANLAGEN • WÄRMEPUMPEN • WALLBOXEN Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal (Ronsdorf) Fon 02 02 - 46 40 41 · Fax 02 02 - 46 40 43 www.elektrohalbach.de · info@elektrohalbach.de | Sanitär Schleupen Sanitär- & Heizungstechnik Hans-Walter Schleupen Gas- und Wasserinstallateurmeister An der Bluttinke 59 · 42369 Wuppertal Tel.: 02 02 / 30 31 02 + 30 06 16 E-Mail: info@sanitaer-schleupen.de | Schilder sign text Digitaldrucke Car-Wrapping Beschriftungen & vieles mehr! Staubenthaler Str. 3 www.signtext.de |
| 9 | 8 | 6 | 5 | 4 | 1 | 2 | 7 | 3 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 4 | 1 | 3 | 7 | 2 | 8 | 5 | 9 | 6 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2 | 7 | 5 | 3 | 9 | 6 | 4 | 1 | 8 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 6 | 2 | 4 | 8 | 7 | 3 | 1 | 5 | 9 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 8 | 5 | 9 | 6 | 1 | 2 | 7 | 3 | 4 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 3 | 7 | 9 | 5 | 4 | 8 | 6 | 2 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3 | 9 | 1 | 2 | 8 | 5 | 6 | 4 | 7 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 7 | 4 | 2 | 1 | 6 | 9 | 3 | 8 | 5 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 5 | 6 | 8 | 4 | 3 | 7 | 9 | 2 | 1 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Container Container für Schutt & Müll Tamm GmbH Gasstraße 11 ☎ 4 69 83 72 | GASTSTÄTTE La Favola Ristorante - Pizzeria Tel. (02 02) 62 15 60 www.ristorantelafavola.de Öffnungszeiten: Mo. - So.: 12.00-14.30 Uhr · 17.30-22.00 Uhr Dienstag + Mittwoch Ruhetag Holthäuser Straße 29 · W.-Ronsdorf | Gastronomie La Favola Ristorante - Pizzeria Tel. (02 02) 62 15 60 www.ristorantelafavola.de Öffnungszeiten: Mo. - So.: 12.00-14.30 Uhr · 17.30-22.00 Uhr Dienstag + Mittwoch Ruhetag Holthäuser Straße 29 · W.-Ronsdorf | Küche GABEL Küchen mit Leidenschaft Küchenstudio · Beratung · Montage W.-Ronsdorf · Lohsienstr. 6 Tel. (02 02) 4 66 09 64 www.kuechen-sabel.de | Rechtsanwälte Ihre Fachanwälte im Bergischen Land RECHTSANWÄLTE ALTEMANN · NIEMEYER SCHMIDT & PARTNER Erbschlöer Str. 12-14 · 42369 Wuppertal Tel. (02 02) 46 01 80 Stuttgarter Str. 20 · 42853 Remscheid Tel. (0 21 91) 8 42 99 52 www.altemann.de | Sport proKRAFT Training RS Krafttraining GmbH Kölner Str. 64 · 42899 Remscheid Telefon (0 21 91) 5 89 19 99 www.proKRAFT.Training | 20.000 Mal kostenlos in alle Haushalte von Ronsdorf, Lüttringhausen und Umgebung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Elektro Bornwasser Elektrotechnik Gebäudetechnik · Elektroinstallation · Smart Home E-Mobilität · Photovoltaik Installation · Wartung · Reparatur Olper Höhe 4 · 42899 Remscheid Telefon: 02191 / 5 25 26 info@elektro-bornwasser.de www.elektro-bornwasser.de | Garten Garten- und Landschaftsbau Ralf Feick Gärtnermeister Planung und Ausführung von: • Gärten · Feuchtbiosphären • Wegen und Terrassen • Gartenpflege Rosenthalstr. 1 · W.-Ronsdorf · Tel. 46 79 38 | GASTSTÄTTE Polzen Seit über 160 Jahren Speiselokal Talsperrenstraße 78 · Wuppertal-Ronsdorf Telefon 46 44 20 · www.gaststae-tte-nolzen.de Dienstag & Mittwoch Ruhetag mit Biergarten | Maler REINER SWOBODA Ihr Malermeister An der Windmühle 80 · RS-Lüttringhausen Telefon 0 21 91 / 5 44 59 www.malermeister-swoboda.de | Rehabilitation C.Beuthel Das Sanitätshaus Erich-Hoepner-Ring 1 42369 Wuppertal Telefon (0202) 430 46-800 info@beuthel.de · www.beuthel.de | Tankstelle Tankstellen - Heizöl & Diesel Schmierstoffe - Strom & Erdgas Ernst Buscher GmbH & Co. KG Staubenthaler Str. 17 0202 - 246 700 www.buscher-oil.de info@buscher-oil.de Shell Markenpartner | SonntagsBlatt Telefon (02 02) 2 46 13 13 Telefax (02 02) 2 46 13 14 www.sonntagsblatt-online.de info@sonntagsblatt-online.de | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| SonntagsBlatt Telefon (02 02) 2 46 13 13 Telefax (02 02) 2 46 13 14 www.sonntagsblatt-online.de info@sonntagsblatt-online.de | Impressum Verlag SonntagsBlatt Am Stadtbahnhof 18 · 42369 Wuppertal · Telefon (02 02) 2 46 13 13 www.sonntagsblatt-online.de · info@sonntagsblatt-online.de Herausgeber: Jo Budde · Auflage: 20.000 Stück Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH · Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf | SonntagsBlatt Wochenzeitung für Ronsdorf/Lüttringhausen und Umgebung | Das Bekleidungs Magazin Montag/Mittwoch/Freitag von 14.00 bis 18.30 Uhr Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr SEIT GENERATIONEN. MODE & MARKEN zu OUTLET-Preisen Rautental 61-69 Tel: 0202/60 55 87 Wuppertal-Oberbarmen www.bekleidungs-magazin.de DAMEN-, HERREN- & OUTDOOR-Mode Aktuelle Markenware 30-40% unter UVP der Hersteller FÜR JEDEN! | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Wenn Sie das SonntagsBlatt einmal nicht bekommen, können Sie sich es hier abholen ...
DANKE!

RONSDORF: SonntagsBlatt, Am Stadtbahnhof 18 · Bandwirker-Bad, Am Stadtbahnhof 30 · Ron's Kiosk, Ascheweg 18 · Bäckerei Steinbrink an folgenden Standorten: Ascheweg 16, Rewe im Aschweg, Staasstraße 41, Erbschlöer Straße 71 · Policks Backstube, Lüttringhauser Straße 21 · Emi's Postshop im Ronsdorf-Carré, Lüttringhauser Straße 22 · Lotto Alp, Lüttringhauser Straße 23 · Lotto-Shop Heller, Elias-Eller Straße 3 · Ronsdorfer Bücherstube, Staasstraße 11 · Kiosk Arkt, Staasstraße 30 · Esso-Tankstelle, Remscheider Straße 79 · Diakonie Ronsdorf, Schenkstraße 133 · Shell-Station Buscher, Staubenthaler Straße 27 · Aral-Tankstelle, Linde 19 · TC Blau-Weiss Ronsdorf 1926 e.V., Rädchen 6

LICHTSCHEID: Star-Tankstelle, Obere Lichtenplatzer Straße 365 · Shell-Station, Obere Lichtenplatzer Straße 300 · Burger King, Lichtenplatzer Straße 302

LÜTTRINGHAUSEN: F(l)air-Weltladen, Gertenbachstraße 17 · Lütter-Center Postshop, Lütter-Center · Bäckerei Beckmann, Kreuzbergstraße · Altenheim „Haus Clarenbach“, Remscheider Straße 55 · Ev. Stiftung Tannenhof, Remscheider Straße 76 · „Haus Goldenberg“, Remscheider Straße 226 · Total-Tankstelle, Kreuzbergstraße 65 · Aral-Tankstelle, Barmer Straße 70 · Trinkgut Scholz, Remscheider Straße 167

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 5 | | | | | | 8 |
| | | | 1 | 7 | 4 | 9 |
| 9 | 1 | | | | | 3 |
| | 3 | | | | 1 | 4 |
| | 6 | | | | | 7 |
| | | | | 4 | 2 | |
| 6 | 9 | | | | | 5 |
| | | 1 | 9 | | | 8 |
| | | 4 | 6 | 2 | 5 | |

Sport in der Region

Mountainbikes auf Bundeshöhe

„Sportler helfen“ sammelt 1.300 Euro für den guten Zweck

(Hb./LMP) Bereits im dritten Jahr in Folge ging am vergangenen Samstag das große 6-Stunden-Mountainbike-Rennen beim CVJM auf der Bundeshöhe an den Start. Die Aktion „Sportler helfen“, die seit 2008 deutschlandweit mit verschiedenen Events Spendengelder für den guten Zweck sammelt, hatte wieder dazu aufgerufen. Rund 50 Radfahrer:innen gingen diesmal auf die Strecke.

Neu war in diesem Jahr, dass vor den Mountainbikes eine Stunde lang Läufer:innen über den 1,1 Kilometer langen Parcours geschickt wurden. Die härtesten von ihnen schwangen sich dann noch anschließend für sechs weitere Stunden in den Fahrradsattel.

Dieses Sportevent ist auch immer für Zuschauende interessant, denn die relativ kurze Strecke bedeutet, dass die Mountainbiker:innen im zeitlichen Abstand von rund einer Minute immer wieder den Start-/Zielbereich passieren.

Zudem wurde das Rennen wieder sechs Stunden lang von Maik Kaufmann nonstop kommentiert, so dass niemand den Überblick verlor. Kaufmann – selbst erfahrener Mountainbikefahrer und Triathlet aus Ronsdorf – bedankte sich dann



Kilian Lendermann (Adler Lüttringhausen) fuhr wie im Vorjahr einen Start-Ziel-Sieg auf dem Mountainbike-Parcours beim CVJM heraus. (Fotos: LMP)

auch ausdrücklich beim Leiter der CVJM-Bildungsstätte Gerd Halfmann, dass er das Gelände wieder für dieses sportliche Großereignis zur Verfügung gestellt hatte.

Am Ende fuhr Kilian Lendermann, Mountainbiker von Adler Lüttringhausen wie im Vorjahr einen Start-Ziel-Sieg heraus. Er schaffte es, gut 108 Kilometer in diesen sechs Stunden zu absolvieren.

Viel wichtiger waren jedoch die 1.300 Euro, die der CVJM durch das Lauf- und Radspektakel als Spende einnehmen konnte. Ganz getreu dem Motto von „Sportler helfen“, wenn es um den guten Zweck geht: „n Fuffi geht immer.“



Maik Kaufmann von „Sportler helfen“ kommentierte das Mountainbike-Rennen sechs Stunden lang für die Zuschauernden.

Aufstiegs-Krimi der Zweiten zum Saisonende

TTV Ronsdorf Tischtennis II am Ziel mit acht Spielpunkten mehr

(Ro.) Nach einer sehr guten Saisonleistung belegte die 2. Mannschaft des TTV Ronsdorf den zweiten Platz in der Bezirksliga. Diese Platzierung berechnete die Spieler rund um Mannschaftsführer Andreas Jandt zur Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur Bezirksoberliga.

Im alles entscheidenden Match hatten die Ronsdorfer Heimrecht gegen den TTC Benrath. Es entwickelte sich von Beginn an ein hoch dramatisches Spiel, das an Spannung nicht zu überbieten war. Mit einem gelungenen Start aus den Doppeln gingen die Ronsdorfer mit 2:1 in Führung. Wulkesch/Beck und Reichelt/Jandt gewannen ihre Spiele jeweils in 3:1 Sätzen und Duck/Golubovic unterlagen unglücklich 2:3.

Danach entwickelte sich eine ausgeglichene Partie mit Punkteinteilungen in allen Mannschaftsdritteln. Erfolgreich waren Julian Wulkesch, Stephan Klein und Luka Golubovic gegenüber Niederlagen von Dominik Duck, Tom Beck und Klaus Reichelt. Damit verteidigten die Ronsdorfer ihren knappen Vorsprung beim neuen Zwischenstand von 5:4 Punkten.

In der Folge stellte Julian



So sehen überglückliche Gewinner aus.

(Foto: privat)

Wulkesch seine Ausnahmestellung mit seinem zweiten Einzelerfolg erneut unter Beweis. Danach konnte allerdings nur noch Tom Beck sein Einzel in 3:1-Sätzen gewinnen. Dominik Duck, Stephan Klein, Luka Golubovic und Klaus Reichelt mussten jeweils ihren Gegnern gratulieren.

Dadurch lag die Mannschaft plötzlich mit 7:8 im Hintertreffen. Jetzt war also nur noch ein Unentschieden möglich. Der Druck auf das Spitzendoppel der Ronsdorfer war enorm. Doch Wulkesch/Beck behielten die Nerven und blieben in einer spannenden Partie erneut mit 3:2 erfolgreich.

Jetzt begann die Arbeit am Rechenschieber, da der Aufsteiger in diesem Spiel ermittelt werden musste. Als nächstes wurden die Sätze gezählt. Mit 31:31 gab es auch hier einen Gleichstand.

Die Spannung war fast unerträglich, denn jetzt wurden die einzelnen Punkte gezählt: 611:603 hieß es am Ende für die überglücklichen Ronsdorfer Spieler und Zuschauer. Ein Aufstieg mit acht Bällen Differenz ist wirklich eine absolute Seltenheit. Man muss schon sehr lange in den Annalen des Vereins zurückblättern, um einen ähnlichen Erfolg zu finden. Dieses Kunststück brachte al-

erdings vor über vier Jahrzehnten ebenfalls eine zweite Mannschaft des damaligen TSV Ronsdorf gegen den TuS Neviges fertig. Langjährige Mitglieder:innen erinnern gern.

Novum am Rande des aktuellen Erfolges aus Ronsdorfer Sicht war der Einsatz von drei bärenstarken, weiblichen Spielerinnen auf Seiten des TTC Benrath. Sie erspielten fünf Punkte für den Gast aus Düsseldorf.

Damit hat der TTV eine überaus erfolgreiche Saison hinter sich, denn neben der 1. und 2. Mannschaft ist auch noch die 4. Mannschaft aufgestiegen.

GW siegt im Derby am Rädchen

Meisterschaftsfeier für BW Ronsdorf wurde vertagt

(Ro./LMP) Die Tabellsituation vor der Tennis-Begegnung in der Herren-Berzirksliga am vergangenen Samstag war klar: Blau-Weiß Ronsdorf brauchte nur noch einen Sieg, um den Aufstieg in die Verbandsliga klarzumachen. Und der sollte ausgerechnet im Nachbarschaftsduell gegen Grün-Weiß Elberfeld her.

Doch die Grün-Weißen vom Kapellen hatten etwas dagegen. Zwar holten die an eins und zwei gesetzten Marc André Bäumer (6:3, 6:4 gegen Marius Dahlmanns) und Moritz Christmann (6:1, 7:6 gegen Max Klein), sowie der an fünf gesetzte Eric Schulze-Berge (7:5, 1:6, 10:7 gegen Maximilian Kurz) drei Matchpunkte in ihren Einzeln für Ronsdorf, allerdings siegten auch Jakob Gehring (6:4, 3:6, 10:7 gegen David Caspers), Janik Dausend (7:5, 6:4 gegen Niel Hentrich) und Alessandro Ströker (6:4, 6:4 gegen Louis Zinßer) in ihren Einzeln für Grün-Weiß.

In den Doppeln hatten die Elberfelder dann die Nase vorn.

Das Duo Klein/Gehring holte ein glattes 6:2, 6:4 gegen Caspers/Niel und Dahlmanns/Dausend schlugen Bäumer/Schulze-Berge mit 3:6, 6:4 und 10:4. Lediglich Louis Zinßer konnte mit seinem Partner Philipp Witte beim 6:2, 2:6, 10:6 einen Matchpunkt für Blau-Weiß gegen das Duo Kurz/Ströker holen.

Verloren ist für Blau-Weiß Ronsdorf trotz dieser 4:5-Derbyniederlage aber noch nichts.



Die Nummer eins von BW Ronsdorf, Marc André Bäumer, konnte das Einzel gegen Marius Dahlmanns gewinnen.



Moritz Christmann (BW Ronsdorf) gewann sein Einzel gegen Max Klein (GW Elberfeld). Doch das reichte nicht.



Marius Dahlmanns (GW Elberfeld) verlor zwar sein Einzel, holte dann aber im Doppel einen wertvollen Matchpunkt im Nachbarschaftsduell. (Fotos: LMP)

Da das Team vom Rädchen gegen seine ärgsten Verfolger Bayer Wuppertal III und Solinger TC III im direkten Vergleich bereits gewinnen konnte, genügt am 4. Juli um 14.00

Uhr ein Sieg im letzten Duell beim Solinger TB, um doch noch die Meisterschaft in der Bezirksliga und damit den Aufstieg in die Verbandsliga einzufahren.

PSV-Nachwuchs überzeugt weiterhin

Schöne Erfolge bei den Nordrhein Meisterschaften im Aachener Waldstadion

(Ro.) Das traditionsreiche Aachener Waldstadion war Schauplatz der diesjährigen Nordrhein-Meisterschaften. Bei Temperaturen von über 30 Grad auf der Laufbahn wurde der Wettkampf für alle Beteiligten zu einer echten Hitzeschlacht.

Trotz eines verschlafenen Starts fand Jakob Eickelberg (M12) über 800 Meter sofort in sein Rennen. Bereits nach 100 Metern setzte er sich an die Spitze und führte das Feld mit einem Vorsprung von fünf bis sechs Metern an. Nach 400 Metern schloss die Konkurrenz zwar wieder zu ihm auf, doch Jakob hielt das Tempo weiterhin hoch. Rund 150 Meter vor dem Ziel steigerte er die Geschwindigkeit nochmals. Er zog bis ins Ziel voll durch und wurde mit klarem Vorsprung Nordrheinmeister.

Belohnt wurde der herausragende Auftritt nicht nur mit dem Titel, sondern auch mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 2:26,81 Minuten, womit er sich an die Spitze der LVN-Bestenliste setzte und gleichzeitig Wuppertaler Stadtrekord lief.

Oskar Bleidißel ließ sich von einem misslungenen Start auf



Jakob Eickelberg war der überragende Gewinner über 800 Meter mit neuer persönlicher Bestleistung von 2:26,81 Minuten und damit Nordrheinmeister. (Foto: privat)

seiner ungeliebten 800-Meter-Strecke nicht beirren. Mit einer starken kämpferischen Leistung stellte er nach 500m den Anschluss an das Feld wieder her. Auf der Zielgeraden mobilisierte er die letzten Reserven, überholte noch mehrere Läufer und erkämpfte sich mit dem fünften Platz ein hervorragendes Ergebnis auf Nordrhein-Ebene.

Trotz der holprigen Anfangsphase schaffte er damit in dem mit 19 Teilnehmern stark besetzten Feld den Sprung in die erweiterten Medaillenränge

und war zudem der zweit-schnellste Läufer aus der Region Mitte.

Ein couragiertes Rennen zeigte auch Sophia van Look. Obwohl sie ihren Konkurrentinnen körperlich unterlegen war, hielt sie mutig dagegen. Mit einer beeindruckenden Aufholjagd auf den letzten 100 Metern stürmte sie auf den siebten Platz vor. Damit sicherte sie sich ein Top-Ergebnis unter den Besten aus dem Nordrhein sowie einen Platz bei der Siegerehrung.

Ihr Einsatz wurde mit einer

neuen persönlichen Bestzeit von 2:35,38 Minuten belohnt, womit sie die bestplatzierte Läuferin aus der Region Mitte war.

Auch die weiteren PSV-Starterinnen zeigten viel Kämpferherz. Neele Leven und Marie Jansen lieferten jeweils ein beherztes Rennen ab, mussten den äußeren Bedingungen jedoch Tribut zollen und blieben diesmal hinter ihren persönlichen Bestleistungen zurück – eine Erfahrung, die sie an diesem Tag mit dem Großteil des Teilnehmerfeldes teilten.

In den technischen Disziplinen ging Sebastian Pohl im Kugelstoßen sowie im Speerwurf an den Start. Mit der 3kg-Kugel erzielte er eine Weite von 7,81 Metern, während der 400-Gramm-Speer bei 25,97 Metern landete.

Der Trainer der PSV-Laufgruppe zog nach den Wettkämpfen ein positives Fazit. Angesichts der extremen Hitze waren die unerwartet guten Zeiten und Platzierungen keineswegs selbstverständlich. Der PSV-Nachwuchs hat bewiesen, auch unter schwierigen Bedingungen gute Leistungen abrufen zu können, so dass immer mit ihm zu rechnen ist.

EFG-U20-Team Stadtmeister

(W./LMP) Im Elberfelder Rex-Kino wurden die Wuppertaler Schulsport-Stadtmeister 2026 geehrt. 56 Siegerteams aus 12 Schulen erhielten ihre Urkunden von Bürgermeister

Heiner Fragemann und Sparkassen-Vorstand Patrick Hahne. In 14 verschiedenen Sportarten waren die Wettkämpfe ausgetragen worden. Mit dabei ein Team aus Ronsdorf: Die Erich-Fried-Gesamtschule konnte mit ihrer männlichen U20-Jugend den Titel im Bas-

ketball erringen. Bei der Siegerehrung und der anschließenden Kinovorstellung für die erfolgreichen Sportler:innen war jedoch niemand von der EFG anwesend. Von der Schule war offenbar keine Delegation zu der Veranstaltung entsandt worden.

DT-Turn-Asse vorn

Lotta Kotthaus und Leonie Kolbe

(Reg.) Leonie Kolbe und Lotta Kotthaus hatten sich im März beim Frühjahrshallenturnen für die Verbandsauscheidung qualifiziert. Diese wurde am vergangenen Samstag in Wermelskirchen ausgetragen.

Die beiden DT-Turnerinnen stellen sich der Konkurrenz aus Wülfrath, Engelskirchen, Solingen, Haan, Ratingen, Hilden, Wermelskirchen und Wuppertal.

Trotz tropischer Temperaturen gelang es den beiden Star-

terinnen ihr volles Potenzial auszuschöpfen.

Auf das 100tel genau erzielten beide die gleiche Punktzahl und landeten gemeinsam auf Platz zwei. Trainerin Isabel Goglin konnte sehr stolz auf ihre Turnerinnen sein.

Die DT-Turnerinnen Lotta Kotthaus und Leonie Kolbe zeigten ihre ganze Klasse und setzten sich bei den Verbandsauscheidungen durch.



Sport in der Region

Souveräner Turniersieg

Lindes E2-Jugend gewinnt Klaus-Wischet-Cup



Die E2-Jugend des SV Jägerhaus-Linde nach dem souveränen Turniersieg. (F.: privat)

(Ro.) Bei hochsommerlichen Temperaturen auf dem Kunstrasenplatz der Sportfreunde Dönberg zeigte die E2-Jugend (Jahrgang 2016) des SV Jägerhaus-Linde eine beeindruckende Vorstellung und krönte sich am vergangenen Sonntag zum Sieger des diesjährigen Klaus-Wischet-Cups.

Insgesamt zwölf Mannschaften waren angetreten, um sich bei diesem Turnier zu messen, doch die jungen Kicker von Jägerhaus-Linde erwiesen sich als das stärkste Team. Bereits in der Gruppenphase untermauerten sie ihren Anspruch auf den Titel. Mit einer spiele-

risch überzeugenden Leistung setzten sie sich mit 13 Punkten aus fünf Spielen an die Spitze der Gruppe A. Die Bilanz von 10:2 Toren unterstrich dabei sowohl die offensive Qualität als auch die defensive Stabilität der Mannschaft.

Auch im großen Finale am frühen Nachmittag behielt das Team die Nerven. Gegen den starken Kontrahenten vom SV Union Velbert bewiesen die Spieler trotz der kräftezehrenden Bedingungen am Ende eines langen Turniertages nicht nur ihre spielerische Klasse, sondern vor allem enormen kämpferischen Siegeswillen.

Durch einen knappen, aber hochverdienten 1:0-Erfolg sicherte sich die E2 den Turniersieg.

Trainer Ben Schweizer zeigte sich nach der Siegerehrung sichtlich stolz auf die Entwicklung seiner Schützlinge: „Ein unglaublich großer Erfolg für die Mannschaft. Das ist die Belohnung dafür, dass wir als Team extrem stark zusammengewachsen und füreinander da sind.“

Ein Tag, der den jungen Spielern des SV Jägerhaus-Linde sicher noch lange in positiver Erinnerung bleiben wird.

Interessante Stories aus den Barmer Anlagen

Neues Barmer Verschönerungsverein-Magazin kostenlos erhältlich

(Hb) Zweimal im Jahr veröffentlicht der Barmer Verschönerungsverein (BVV) sein Magazin mit vielen Geschichten aus den Barmer Anlagen und rund um den Toelleturm. Ein Team aus Mitgliedern kümmert sich ehrenamtlich um die Themen. Das aktuelle Heft ist zu den Öffnungszeiten des Aussichtsturmes an der Hohenzollerstraße 33 bis Mitte Oktober samstags von 15 bis 18 Uhr und sonntags von 12 bis 18 Uhr kostenlos erhältlich.

Auf der Aussichtsplattform in 360 Metern Höhe befindet man sich an Wuppertals höchstem öffentlichen Ort mit Weitsicht zur Königshöhe und Kaiserhöhe, die 2031 durch eine Seilbrücke verbunden werden sollen. Vorne der Blick über das Wuppertal und zur Nord-



Das (unvollständige) Team, das das neue BVV-Magazin in Wort und Bild erarbeitet hat. (Foto: BVV, U. Conrads)

höhe (Hatzfeld), südlich bis ins Bergische Land.

Der BVV war zur Zeit seiner Gründung 1864 eine frühe Bürgerinitiative und hat das ungewöhnlich ehrgeizige Vorhaben gestartet, Flächen zu kaufen, einen Park nach dem Düsseldorfer Hofgardendirektor Joseph Clemens Weyhe anzulegen und über 160 Jahre fast durchgehend aus Mitgliedsbeiträgen (je Jahr 20 Euro) und Spenden zu finanzieren. Nach den damaligen Initiatoren sind Wege benannt. Erst in diesem Jahr wurden Teile der „Marper Wiesen“ erworben.

Die 100 Hektar großen Barmer Anlagen und der Barmer Wald sind Deutschlands zweitgrößter Park in privatem bürgerschaftlichem Besitz.

Komponistinnen um die Jahrhundertwende

(Elb.) Am Donnerstag, 9. Juli, geht es beim Offenen Abend in der Johanneskirche um Musik von Komponistinnen, die Ende 19./Anfang 20. Jahrhundert gelebt haben. Es spielt das Ensemble Mel Bonis.

Ingrid Mayer wird über die Komponistinnen berichten. „Nix Muse – selbst Genie“ heißt der Titel des Offenen Abends. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr in der Johanneskirche, Altenberger Straße 25 / Am Friedenshain. Der Eintritt ist frei.

„... Niemals wird man auf

den Gedanken kommen, dass dieser Schlusssatz von einer Frau geschaffen worden ist ...“ – Zitat aus dem „Handbuch für Klavierquartettspieler“ von 1937, verfasst von Wilhelm Altmann, Direktor der Preußischen Nationalbibliothek. Dieses „Kompliment“ galt dem Finale des 1. Klavierquartetts der französischen Komponistin Mel Bonis.

Männlicher Blick auf weibliche Schöpferkraft – ihn mussten sicher auch zahlreiche andere Komponistinnen der Wende vom 19. zum 20. Jahrhun-

dert ertragen, die sich erst allmählich den ihrem Schaffen zustehenden Platz in der heutigen Musikwelt eroberten. Kennen Sie Mel Bonis, Lili Boulanger, Cécile Chaminade, Germaine Taillefer oder Pauline Viardot? Die Veranstaltung wird den überwältigenden Reichtum dieser Musik zum Klingen bringen.

Ingrid Mayer arbeitete als Lehrerin an einem Gymnasium mit den Fächern Latein und Französisch. Sie betrieb mit ihrem Mann und früheren Cellisten des Ensembles Mel Bonis,

Eberhard Mayer, musikwissenschaftliche Recherchen zu Komponistinnen, insbesondere in Frankreich zu Mel Bonis.



(Foto: Wikipedia)

Handwerk in Ronsdorf

Wollen Sie bauen, umbauen, erweitern oder renovieren, finden Sie hier kompetente Ansprechpartner in Ronsdorf. Meisterbetriebe, die für Qualität, Zuverlässigkeit und ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis stehen!

Bauunternehmung

Seit 95 Jahren Ihr Partner für Neubau und Reparaturen

STÖRTE
GmbH & Co. KG

Bauunternehmung

Am Heynenberg 26 · Tel. 46 47 06 · www.stoerte-bau.de

Entsorgung

Container
- für Schutt & Müll
- Abfälle aller Art

Tamm GmbH
Anlieferung möglich

Gasstraße 11 · 42369 Wuppertal
Telefon: 4 69 83 72 · Telefax: (02 02) 4 66 03 93
info@tamm-gmbh.com · www.tamm-gmbh.com

Schreiner

Bau- & Möbelschreinerei

KÜTHER GmbH

Breite Straße 7 b · © 46 49 29 / 2 46 17 30
www.kuether-gmbh.de

kurz notiert

Obstbaumschnitt

(Lü.) Obstbäume im Sommer schneiden? Wie es geht, zeigt Detlef Regulski in einem Praxisseminar der Natur-Schule Grund.

Der Obstbaum-Praktiker erläutert die geeigneten Werkzeuge und die für die einzelnen Obstarten unterschiedlichen Schnitt-Methoden. Der Schwerpunkt liegt allerdings auf Apfelbäumen. Das Praxisseminar ergänzt den im Winter durchgeführten mehrteiligen Obstbaum-Schnittkurs. Es sollte also bereits einige theoretische Vorkenntnisse über den richtigen Obstbaumschnitt geben. Wer mag, kann neben Arbeitshandschuhen auch sein/ihr Lieblings-Schneide-Werkzeug mitbringen.

Am Samstag, 11. Juli 2026, findet der Kurs in Remscheid-Lüttringhausen statt. Er beginnt um 14.00 Uhr und dauert etwa 2,5 bis 3 Stunden. Die zur Verfügung stehende Obstwiese weist neben Jungbäumen und Hochstämmen auch völlig verschnittene Hochstämmen und Buschbäume auf, so dass der Termin besonders geeignet ist für jene Obstbaum-Interessierten, die lange nicht oder falsch beschnittene Bäume oder die in vielen Privatgärten verbreiteten niedrigen Formen pflegen wollen.

Die Teilnahme am Praxisseminar „Sommerschnitt“ kostet pro Person 15,- Euro.

Der Treffpunkt wird noch bekannt gegeben, deshalb ist eine verbindliche Anmeldung per Mail (info@natur-schule-grund.de) unbedingt erforderlich (bis spätestens Donnerstag, 9. Juli, 12.00 Uhr).

Die Veranstaltung findet vollständig im Freien statt. Dem Wetter angepasste Kleidung, ebensolches Schuhwerk und bedarfsweise Sonnenschutz sind daher dringend zu empfehlen.

Unser Wochenend-Rätsel

| früherer persischer Titel | Glanz-, Höhepunkt (franz.) | kleines Nagetier | Gestalt aus „Moby-Dick“ (Kapitän ...) | Lautbildungslehre | Wortlaut | eine Baltin | wertvolles Möbelholz | Tat-sachen-mensch | Baum-teil | islam. Frauen-gemä-cher | vordring-lich | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---------------------------|-----------------------------|-------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|------------------------------|-------------------|----------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------|----------------------------------|--------------------------------|----------------------------------|-------------------------------------|----------------------------------|------------------------------|---------------------------------------|--------------------------|-------------------------------------|----------------------------------|------------------------------|---------------------------------------|------------------------------------|-----------------------------|---------------|----------------------------|------------------------|------------------------------------|
| Stadt in Pakistan | Sultanat am Arabischen Meer | skrupellose Ausnutzung | österr. Schriftstellerin (Elfriede) | Gebirgsprimel, Schlüsselblume | Pflanzenwelt | würzen- die saure Flüssigkeit | kost- spiellig | regsam und wendig | Sonnen- teint der Haut | Fanati- ker; Sonder- ding (engl.) | Brat- gefäß | scherz-: sich be- merkbar machen | amerik. Schau- spieler (Clark) | ein Nasch- werk | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sultanat | nordische Weibnacht | ein Baum- wolle- gewebe | ein Erdteil | Staat in West- afrika | Speziell zu diesem Zweck | Kosten anteil- mäßig verteilen | Vorrich- tung zum An- fassen | Idol, Kult- figur | radio- aktives Schwer- metall | Fein- gebäck | bei dieser Ge- legen- heit | Wahl- übung im Sport | modell, Typ | mit Salbe ein- reiben | | | | | | | | | | | | | | | |
| faul; langsam | Spaß; Unfug | Abstell- raum für Fahr- zeuge | Gesamt- heit der Minister | Gebirgs- tier (südt. Name) | bayerisch, österei- chisch: Alm | telefon. Kurz- nachricht (Abk.) | Aufgeld | Bürde, Drückendes | Lauf- fläche (Fuß, Schuh) | japani- sches Gericht | Organi- sation der UNO (Abk.) | Honig- wein | vor langer Zeit | mor- alisch ein- wandfrei (ugs.) | poetisch: aus Erz beste- hend | Riese | Fließ, Bellsen- heit | Teil des Buches | Übers- chrift | deutsche Bundes- kanzlerin (Angela) | Gruppe v. sechs Solisten (Musik) | ital. Geigen- bauer- familie | Gestell z. Trans- portieren v. Lasten | unent- geltliche Aufgabe | Mittwoch vor Toten- sonntag | echt; ehrlich | engl. und dt. Königs- name | eierlei; gleich- artig | dt. Model u. Mode- ratorin (Heidi) |
| Druck- knopf | Stimm- zettel- behälter | Fußball- mann- schaft | Bürde, Drückendes | Lauf- fläche (Fuß, Schuh) | japani- sches Gericht | Organi- sation der UNO (Abk.) | Honig- wein | vor langer Zeit | mor- alisch ein- wandfrei (ugs.) | poetisch: aus Erz beste- hend | Riese | Fließ, Bellsen- heit | Teil des Buches | Übers- chrift | deutsche Bundes- kanzlerin (Angela) | Gruppe v. sechs Solisten (Musik) | ital. Geigen- bauer- familie | Gestell z. Trans- portieren v. Lasten | unent- geltliche Aufgabe | Mittwoch vor Toten- sonntag | echt; ehrlich | engl. und dt. Königs- name | eierlei; gleich- artig | dt. Model u. Mode- ratorin (Heidi) | | | | | |
| Druck- knopf | Stimm- zettel- behälter | Fußball- mann- schaft | Bürde, Drückendes | Lauf- fläche (Fuß, Schuh) | japani- sches Gericht | Organi- sation der UNO (Abk.) | Honig- wein | vor langer Zeit | mor- alisch ein- wandfrei (ugs.) | poetisch: aus Erz beste- hend | Riese | Fließ, Bellsen- heit | Teil des Buches | Übers- chrift | deutsche Bundes- kanzlerin (Angela) | Gruppe v. sechs Solisten (Musik) | ital. Geigen- bauer- familie | Gestell z. Trans- portieren v. Lasten | unent- geltliche Aufgabe | Mittwoch vor Toten- sonntag | echt; ehrlich | engl. und dt. Königs- name | eierlei; gleich- artig | dt. Model u. Mode- ratorin (Heidi) | | | | | |
| Druck- knopf | Stimm- zettel- behälter | Fußball- mann- schaft | Bürde, Drückendes | Lauf- fläche (Fuß, Schuh) | japani- sches Gericht | Organi- sation der UNO (Abk.) | Honig- wein | vor langer Zeit | mor- alisch ein- wandfrei (ugs.) | poetisch: aus Erz beste- hend | Riese | Fließ, Bellsen- heit | Teil des Buches | Übers- chrift | deutsche Bundes- kanzlerin (Angela) | Gruppe v. sechs Solisten (Musik) | ital. Geigen- bauer- familie | Gestell z. Trans- portieren v. Lasten | unent- geltliche Aufgabe | Mittwoch vor Toten- sonntag | echt; ehrlich | engl. und dt. Königs- name | eierlei; gleich- artig | dt. Model u. Mode- ratorin (Heidi) | | | | | |
| Druck- knopf | Stimm- zettel- behälter | Fußball- mann- schaft | Bürde, Drückendes | Lauf- fläche (Fuß, Schuh) | japani- sches Gericht | Organi- sation der UNO (Abk.) | Honig- wein | vor langer Zeit | mor- alisch ein- wandfrei (ugs.) | poetisch: aus Erz beste- hend | Riese | Fließ, Bellsen- heit | Teil des Buches | Übers- chrift | deutsche Bundes- kanzlerin (Angela) | Gruppe v. sechs Solisten (Musik) | ital. Geigen- bauer- familie | Gestell z. Trans- portieren v. Lasten | unent- geltliche Aufgabe | Mittwoch vor Toten- sonntag | echt; ehrlich | engl. und dt. Königs- name | eierlei; gleich- artig | dt. Model u. Mode- ratorin (Heidi) | | | | | |
| Druck- knopf | Stimm- zettel- behälter | Fußball- mann- schaft | Bürde, Drückendes | Lauf- fläche (Fuß, Schuh) | japani- sches Gericht | Organi- sation der UNO (Abk.) | Honig- wein | vor langer Zeit | mor- alisch ein- wandfrei (ugs.) | poetisch: aus Erz beste- hend | Riese | Fließ, Bellsen- heit | Teil des Buches | Übers- chrift | deutsche Bundes- kanzlerin (Angela) | Gruppe v. sechs Solisten (Musik) | ital. Geigen- bauer- familie | Gestell z. Trans- portieren v. Lasten | unent- geltliche Aufgabe | Mittwoch vor Toten- sonntag | echt; ehrlich | engl. und dt. Königs- name | eierlei; gleich- artig | dt. Model u. Mode- ratorin (Heidi) | | | | | |
| Druck- knopf | Stimm- zettel- behälter | Fußball- mann- schaft | Bürde, Drückendes | Lauf- fläche (Fuß, Schuh) | japani- sches Gericht | Organi- sation der UNO (Abk.) | Honig- wein | vor langer Zeit | mor- alisch ein- wandfrei (ugs.) | poetisch: aus Erz beste- hend | Riese | Fließ, Bellsen- heit | Teil des Buches | Übers- chrift | deutsche Bundes- kanzlerin (Angela) | Gruppe v. sechs Solisten (Musik) | ital. Geigen- bauer- familie | Gestell z. Trans- portieren v. Lasten | unent- geltliche Aufgabe | Mittwoch vor Toten- sonntag | echt; ehrlich | engl. und dt. Königs- name | eierlei; gleich- artig | dt. Model u. Mode- ratorin (Heidi) | | | | | |
| Druck- knopf | Stimm- zettel- behälter | Fußball- mann- schaft | Bürde, Drückendes | Lauf- fläche (Fuß, Schuh) | japani- sches Gericht | Organi- sation der UNO (Abk.) | Honig- wein | vor langer Zeit | mor- alisch ein- wandfrei (ugs.) | poetisch: aus Erz beste- hend | Riese | Fließ, Bellsen- heit | Teil des Buches | Übers- chrift | deutsche Bundes- kanzlerin (Angela) | Gruppe v. sechs Solisten (Musik) | ital. Geigen- bauer- familie | Gestell z. Trans- portieren v. Lasten | unent- geltliche Aufgabe | Mittwoch vor Toten- sonntag | echt; ehrlich | engl. und dt. Königs- name | eierlei; gleich- artig | dt. Model u. Mode- ratorin (Heidi) | | | | | |
| Druck- knopf | Stimm- zettel- behälter | Fußball- mann- schaft | Bürde, Drückendes | Lauf- fläche (Fuß, Schuh) | japani- sches Gericht | Organi- sation der UNO (Abk.) | Honig- wein | vor langer Zeit | mor- alisch ein- wandfrei (ugs.) | poetisch: aus Erz beste- hend | Riese | Fließ, Bellsen- heit | Teil des Buches | Übers- chrift | deutsche Bundes- kanzlerin (Angela) | Gruppe v. sechs Solisten (Musik) | ital. Geigen- bauer- familie | Gestell z. Trans- portieren v. Lasten | unent- geltliche Aufgabe | Mittwoch vor Toten- sonntag | echt; ehrlich | engl. und dt. Königs- name | eierlei; gleich- artig | dt. Model u. Mode- ratorin (Heidi) | | | | | |
| Druck- knopf | Stimm- zettel- behälter | Fußball- mann- schaft | Bürde, Drückendes | Lauf- fläche (Fuß, Schuh) | japani- sches Gericht | Organi- sation der UNO (Abk.) | Honig- wein | vor langer Zeit | mor- alisch ein- wandfrei (ugs.) | poetisch: aus Erz beste- hend | Riese | Fließ, Bellsen- heit | Teil des Buches | Übers- chrift | deutsche Bundes- kanzlerin (Angela) | Gruppe v. sechs Solisten (Musik) | ital. Geigen- bauer- familie | Gestell z. Trans- portieren v. Lasten | unent- geltliche Aufgabe | Mittwoch vor Toten- sonntag | echt; ehrlich | engl. und dt. Königs- name | eierlei; gleich- artig | dt. Model u. Mode- ratorin (Heidi) | | | | | |
| Druck- knopf | Stimm- zettel- behälter | Fußball- mann- schaft | Bürde, Drückendes | Lauf- fläche (Fuß, Schuh) | japani- sches Gericht | Organi- sation der UNO (Abk.) | Honig- wein | vor langer Zeit | mor- alisch ein- wandfrei (ugs.) | poetisch: aus Erz beste- hend | Riese | Fließ, Bellsen- heit | Teil des Buches | Übers- chrift | deutsche Bundes- kanzlerin (Angela) | Gruppe v. sechs Solisten (Musik) | ital. Geigen- bauer- familie | Gestell z. Trans- portieren v. Lasten | unent- geltliche Aufgabe | Mittwoch vor Toten- sonntag | echt; ehrlich | engl. und dt. Königs- name | eierlei; gleich- artig | dt. Model u. Mode- ratorin (Heidi) | | | | | |
| Druck- knopf | Stimm- zettel- behälter | Fußball- mann- schaft | Bürde, Drückendes | Lauf- fläche (Fuß, Schuh) | japani- sches Gericht | Organi- sation der UNO (Abk.) | Honig- wein | vor langer Zeit | mor- alisch ein- wandfrei (ugs.) | poetisch: aus Erz beste- hend | Riese | Fließ, Bellsen- heit | Teil des Buches | Übers- chrift | deutsche Bundes- kanzlerin (Angela) | Gruppe v. sechs Solisten (Musik) | ital. Geigen- bauer- familie | Gestell z. Trans- portieren v. Lasten | unent- geltliche Aufgabe | Mittwoch vor Toten- sonntag | echt; ehrlich | engl. und dt. Königs- name | eierlei; gleich- artig | dt. Model u. Mode- ratorin (Heidi) | | | | | |
| Druck- knopf | Stimm- zettel- behälter | Fußball- mann- schaft | Bürde, Drückendes | Lauf- fläche (Fuß, Schuh) | japani- sches Gericht | Organi- sation der UNO (Abk.) | Honig- wein | vor langer Zeit | mor- alisch ein- wandfrei (ugs.) | poetisch: aus Erz beste- hend | Riese | Fließ, Bellsen- heit | Teil des Buches | Übers- chrift | deutsche Bundes- kanzlerin (Angela) | Gruppe v. sechs Solisten (Musik) | ital. Geigen- bauer- familie | Gestell z. Trans- portieren v. Lasten | unent- geltliche Aufgabe | Mittwoch vor Toten- sonntag | echt; ehrlich | engl. und dt. Königs- name | eierlei; gleich- artig | dt. Model u. Mode- ratorin (Heidi) | | | | | |
| Druck- knopf | Stimm- zettel- behälter | Fußball- mann- schaft | Bürde, Drückendes | Lauf- fläche (Fuß, Schuh) | japani- sches Gericht | Organi- sation der UNO (Abk.) | Honig- wein | vor langer Zeit | mor- alisch ein- wandfrei (ugs.) | poetisch: aus Erz beste- hend | Riese | Fließ, Bellsen- heit | Teil des Buches | Übers- chrift | deutsche Bundes- kanzlerin (Angela) | Gruppe v. sechs Solisten (Musik) | ital. Geigen- bauer- familie | Gestell z. Trans- portieren v. Lasten | unent- geltliche Aufgabe | Mittwoch vor Toten- sonntag | echt; ehrlich | engl. und dt. Königs- name | eierlei; gleich- artig | dt. Model u. Mode- ratorin (Heidi) | | | | | |
| Druck- knopf | Stimm- zettel- behälter | Fußball- mann- schaft | Bürde, Drückendes | Lauf- fläche (Fuß, Schuh) | japani- sches Gericht | Organi- sation der UNO (Abk.) | Honig- wein | vor langer Zeit | mor- alisch ein- wandfrei (ugs.) | poetisch: aus Erz beste- hend | Riese | Fließ, Bellsen- heit | Teil des Buches | Übers- chrift | deutsche Bundes- kanzlerin (Angela) | Gruppe v. sechs Solisten (Musik) | ital. Geigen- bauer- familie | Gestell z. Trans- portieren v. Lasten | unent- geltliche Aufgabe | Mittwoch vor Toten- sonntag | echt; ehrlich | engl. und dt. Königs- name | eierlei; gleich- artig | dt. Model u. Mode- ratorin (Heidi) | | | | | |
| Druck- knopf | Stimm- zettel- behälter | Fußball- mann- schaft | Bürde, Drückendes | Lauf- fläche (Fuß, Schuh) | japani- sches Gericht | Organi- sation der UNO (Abk.) | Honig- wein | vor langer Zeit | mor- alisch ein- wandfrei (ugs.) | poetisch: aus Erz beste- hend | Riese | Fließ, Bellsen- heit | Teil des Buches | Übers- chrift | deutsche Bundes- kanzlerin (Angela) | Gruppe v. sechs Solisten (Musik) | ital. Geigen- bauer- familie | Gestell z. Trans- portieren v. Lasten | unent- geltliche Aufgabe | Mittwoch vor Toten- sonntag | echt; ehrlich | engl. und dt. Königs- name | eierlei; gleich- artig | dt. Model u. Mode- ratorin (Heidi) | | | | | |
| Druck- knopf | Stimm- zettel- behälter | Fußball- mann- schaft | Bürde, Drückendes | Lauf- fläche (Fuß, Schuh) | japani- sches Gericht | Organi- sation der UNO (Abk.) | Honig- wein | vor langer Zeit | mor- alisch ein- wandfrei (ugs.) | poetisch: aus Erz beste- hend | Riese | Fließ, Bellsen- heit | Teil des Buches | Übers- chrift | deutsche Bundes- kanzlerin (Angela) | Gruppe v. sechs Solisten (Musik) | ital. Geigen- bauer- familie | Gestell z. Trans- portieren v. Lasten | unent- geltliche Aufgabe | Mittwoch vor Toten- sonntag | echt; ehrlich | engl. und dt. Königs- name | eierlei; gleich- artig | dt. Model u. Mode- ratorin (Heidi) | | | | | |
| Druck- knopf | Stimm- zettel- behälter | Fußball- mann- schaft | Bürde, Drückendes | Lauf- fläche (Fuß, Schuh) | japani- sches Gericht | Organi- sation der UNO (Abk.) | Honig- wein | vor langer Zeit | mor- alisch ein- wandfrei (ugs.) | poetisch: aus Erz beste- hend | Riese | Fließ, Bellsen- heit | Teil des Buches | Übers- chrift | deutsche Bundes- kanzlerin (Angela) | Gruppe v. sechs Solisten (Musik) | ital. Geigen- bauer- familie | Gestell z. Trans- portieren v. Lasten | unent- geltliche Aufgabe | Mittwoch vor Toten- sonntag | echt; ehrlich | engl. und dt. Königs- name | eierlei; gleich- artig | dt. Model u. Mode- ratorin (Heidi) | | | | | |
| Druck- knopf | Stimm- zettel- behälter | Fußball- mann- schaft | Bürde, Drückendes | Lauf- fläche (Fuß, Schuh) | japani- sches Gericht | Organi- sation der UNO (Abk.) | Honig- wein | vor langer Zeit | mor- alisch ein- wandfrei (ugs.) | poetisch: aus Erz beste- hend | Riese | Fließ, Bellsen- heit | Teil des Buches | Übers- chrift | deutsche Bundes- kanzlerin (Angela) | Gruppe v. sechs Solisten (Musik) | ital. Geigen- bauer- familie | Gestell z. Trans- portieren v. Lasten | unent- geltliche Aufgabe | Mittwoch vor Toten- sonntag | echt; ehrlich | engl. und dt. Königs- name | eierlei; gleich- artig | dt. Model u. Mode- ratorin (Heidi) | | | | | |
| Druck- knopf | Stimm- zettel- behälter | Fußball- mann- schaft | Bürde, Drückendes | Lauf- fläche (Fuß, Schuh) | japani- sches Gericht | Organi- sation der UNO (Abk.) | Honig- wein | vor langer Zeit | mor- alisch ein- wandfrei (ugs.) | poetisch: aus Erz beste- hend | Riese | Fließ, Bellsen- heit | Teil des Buches | Übers- chrift | deutsche Bundes- kanzlerin (Angela) | Gruppe v. sechs Solisten (Musik) | ital. Geigen- bauer- familie | Gestell z. Trans- portieren v. Lasten | unent- geltliche Aufgabe | Mittwoch vor Toten- sonntag | echt; ehrlich | engl. und dt. Königs- name | eierlei; gleich- artig | dt. Model u. Mode- ratorin (Heidi) | | | | | |
| Druck- knopf | Stimm- zettel- behälter | Fußball- mann- schaft | Bürde, Drückendes | Lauf- fläche (Fuß, Schuh) | japani- sches Gericht | Organi- sation der UNO (Abk.) | Honig- wein | vor langer Zeit | mor- alisch ein- wandfrei (ugs.) | poetisch: aus Erz beste- hend | Riese | Fließ, Bellsen- heit | Teil des Buches | Übers- chrift | deutsche Bundes- kanzlerin (Angela) | Gruppe v. sechs Solisten (Musik) | ital. Geigen- bauer- familie | Gestell z. Trans- portieren v. Lasten | unent- geltliche Aufgabe | Mittwoch vor Toten- sonntag | echt; ehrlich | engl. und dt. Königs- name | eierlei; gleich- artig | dt. Model u. Mode- ratorin (Heidi) | | | | | |
| Druck- knopf | Stimm- zettel- behälter | Fußball- mann- schaft | Bürde, Drückendes | Lauf- fläche (Fuß, Schuh) | japani- sches Gericht | Organi- sation der UNO (Abk.) | Honig- wein | vor langer Zeit | mor- alisch ein- wandfrei (ugs.) | poetisch: aus Erz beste- hend | Riese | Fließ, Bellsen- heit | Teil des Buches | Übers- chrift | deutsche Bundes- kanzlerin (Angela) | Gruppe v. sechs Solisten (Musik) | ital. Geigen- bauer- familie | Gestell z. Trans- portieren v. Lasten | unent- geltliche Aufgabe | Mittwoch vor Toten- sonntag | echt; ehrlich | engl. und dt. Königs- name | eierlei; gleich- artig | dt. Model u. Mode- ratorin (Heidi) | | | | | |
| Druck- knopf | Stimm- zettel- behälter | Fußball- mann- schaft | Bürde, Drückendes | Lauf- fläche (Fuß, Schuh) | japani- sches Gericht | Organi- sation der UNO (Abk.) | Honig- wein | vor langer Zeit | mor- alisch ein- wandfrei (ugs.) | poetisch: aus Erz beste- hend | Riese | Fließ, Bellsen- heit | Teil des Buches | Übers- chrift | deutsche Bundes- kanzlerin (Angela) | Gruppe v. sechs Solisten (Musik) | ital. Geigen- bauer- familie | Gestell z. Trans- portieren v. Lasten | unent- geltliche Aufgabe | Mittwoch vor Toten- sonntag | echt; ehrlich | engl. und dt. Königs- name | eierlei; gleich- artig | dt. Model u. Mode- ratorin (Heidi) | | | | | |
| Druck- knopf | Stimm- zettel- behälter | Fußball- mann- schaft | Bürde, Drückendes | Lauf- fläche (Fuß, Schuh) | japani- sches Gericht | Organi- sation der UNO (Abk.) | Honig- wein | vor langer Zeit | mor- alisch ein- wandfrei (ugs.) | poetisch: aus Erz beste- hend | Riese | Fließ, Bellsen- heit | Teil des Buches | Übers- chrift | deutsche Bundes- kanzlerin (Angela) | Gruppe v. sechs Solisten (Musik) | ital. Geigen- bauer- familie | Gestell z. Trans- portieren v. Lasten | unent- geltliche Aufgabe | Mittwoch vor Toten- sonntag | echt; ehrlich | engl. und dt. Königs- name | eierlei; gleich- artig | dt. Model u. Mode- ratorin (Heidi) | | | | | |
| Druck- knopf | Stimm- z | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |